

REGISTERSTVO NÁRODNÉHO ÚZELNÉHO ÚSTÍ  
ARCHIVNÁ KANCELÁRIA FODOR

Doslo 109-4/12/16  
Či. 109-4/12/16  
Prílohy listy 51

51 listů 19.5.2009 Jant

Krab. 68.

ST S

IV. M - 2 / 39.

Nicht zur Veröffentlichung!

Streng vertraulich!

1

# Preisvergleich Sudetenland - Altreich

Durchgeführt im Januar 1939 im Auftrag des  
Reichskommissars für die sudetendeutschen Gebiete.

St. S. IV M. 2/39

Herausgeber: Arbeitswissenschaftliches Institut der Deutschen Arbeitsfront  
Berlin W 9, Leipziger Platz 14  
Anfang Mai 1939

## I n h a l t s ü b e r s i c h t

---

<u>Text - Teil</u>	Seite
I. Grundlagen und Methoden der Erhebung.	2
1. Durchführung der Erhebung	2
2. Die Aufarbeitung des Materials	3
II. Ergebnisse.	4
1. Die Preise innerhalb des Sudetenlandes	4
a. Die Lebensmittelpreise	4
b. Die Preise für Wohnung, Heizung und Beleuchtung	5
2. Preisvergleich Sudetenland - Altreich	6
a. Die Lebensmittelpreise	6
b. Die Preise für Wohnung, Heizung und Beleuchtung	7
c. Gesamtbild	7

### Zahlenübersichten

1. Preisstand in einzelnen sudetendeutschen Gemeinden	10
2. Preisstand in einzelnen sudetendeutschen Gemeinden im Vergleich zum Altreich	19
3. Preisstand in einzelnen Gemeinden der an die sudetendeutschen Gebiete angrenzenden Gaue des Altreichs und der Ostmark	28
4. Lebensmittelpreise in einzelnen sudetendeutschen Gemeinden im Vergleich zum Altreich und zur Ostmark	33
5. Durchschnittlicher Preisstand für Nahrungsmittel in den Kreisen der sudetendeutschen Gebiete	37
6. Preisstand für Nahrungsmittel in den Gemeinden der an die sudetendeutschen Gebiete angrenzenden Gaue des Altreichs und der Ostmark	39
7. Durchschnittlicher Preisstand für Nahrungsmittel in den Kreisen der an die sudetendeutschen Gebiete angrenzenden Gaue des Altreichs und der Ostmark.	46

### Karten-Anhang

1. Die Lebensmittelpreise in den sudetendeutschen Kreisen im Vergleich zum Altreich und zur Ostmark.	
2. Die Lebensmittelpreise in den sudetendeutschen Gemeinden im Vergleich zum Altreich und zur Ostmark.	

I. Grundlagen und Methoden der Erhebung.

3

1. Durchführung der Erhebung.

Im Januar 1939 wurde vom Arbeitswissenschaftlichen Institut der Deutschen Arbeitsfront im Auftrag des Reichskommissars für die sudetendeutschen Gebiete in 210 Gemeinden des Sudetenlandes eine Erhebung von Einzelhandelspreisen für Nahrungsmittel, Heizstoffe und Leuchtmittel sowie von Mietpreisen vorgenommen. Im Gau Sudetenland wurden die Ermittlungen in 170, in den zu den Gauen Bayerische Ostmark und Oberdonau gehörenden Teilen der sudetendeutschen Gebiete in je 9 und in dem zum Gau Niederdonau gekommenen sudetendeutschen Gebiet in 22 Gemeinden vorgenommen.

Die Durchführung der Erhebung erfolgte in der Weise, dass die Preise für Nahrungsmittel und Heizstoffe von hierfür besonders geschulten Mitarbeitern des Arbeitswissenschaftlichen Instituts in Einzelhandelsgeschäften in den einzelnen Gemeinden festgestellt wurden, und zwar sollten die Erhebungen in Arbeiterwohngegenden vorgenommen werden. Gleichzeitig wurden in einer Reihe von Gemeinden des Altreichs und der Ostmark gleichartige Erhebungen zu Vergleichszwecken durchgeführt.

Erfasst wurden die Preise wie sie im Januar 1939 bezahlt wurden. Wenn also z.B. ein Einzelhändler eine Ware verhältnismäßig niedrig verkaufte, weil sie noch aus einer alten tschechischen Lieferung stammte und sich der niedrige Preis bei der Umrechnung auf Kronen in RM ergab, so wurde dieser niedrige Preis als tatsächlich ermittelter und vom Verbraucher bezahlter Preis eingesetzt.

Die Anpassung an die tatsächlichen Verhältnisse wirkte sich ausser bei Nahrungsmitteln insbesondere bei der Erfassung der Preise für Heizstoffe aus. Hierbei mussten den jeweiligen örtlichen Verhältnissen entsprechend entweder die Preise für Holz oder für Braunkohle bzw. Steinkohle berücksichtigt werden, denn es waren z.B. in den holzreichen Gegenden des zum Gau Bayerische Ostmark gehörenden sudetendeutschen Gebiets in den meisten Fällen Kohlenpreise überhaupt nicht zu ermitteln während umgekehrt beispielsweise im östlichen Sudetengau keine Holzpreise feststellbar waren. Während als typische Arbeiterwohnung im Altreich eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche, in der Ostmark eine solche von einem Zimmer, Kabinett und Küche angesehen werden kann, darf im Sudetenland die Wohnküche als typische Arbeiterwohnung gelten. Es wurden daher auch die Mietpreise für Alt- und Neubau-Wohnküchen ermittelt. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Wohnverhältnisse im Sudetenland äusserst primitiv waren.

Allgemein ist zu sagen, dass die Erhebung in einer Zeit erfolgte, in der Waren aus der Zeit vor der Rückgliederung und aus dem Altreich neu eingeführte Waren nebeneinander im Handel waren und in der sich auch die bereits vorgenommenen Lohnerhöhungen noch nicht voll ausgewirkt hatten.

## 2. Die Aufarbeitung des Materials.

Die Aufarbeitung des so gewonnenen Materials erfolgte gauweise. Dabei wurden der westliche und der östliche Teil des Gaues Sudetenland getrennt aufgearbeitet. In den Ergebnissen wurde Hultschin unter dem östlichen Teil des Gaues Sudetenland mit aufgeführt.

Bei der Aufarbeitung des Materials wurden zunächst aus den für jede Ware ermittelten einzelnen Preisen Durchschnitte für jede Gemeinde errechnet. Diese Durchschnitte wurden zu drei Preisgruppen zusammengefasst: Nahrungsmittel, Heizstoffe und Leuchtmittel, Mietpreise.

Die Gruppe der Nahrungsmittel umfasste die Preise für 41 Lebensmittel. Hierbei sollten die Preise grundsätzlich für die Sorten und Qualitäten ermittelt werden, die in der betreffenden Gemeinde in Arbeiterhaushaltungen verbrauchsüblich waren, d.h. es sollte keine Preisstatistik mit unbedingt feststehenden Warensorten und Qualitäten sein, sondern eine den jeweiligen Verbrauchsgewohnheiten angepasste Preishebung, keine starre, sondern eine weitgehend verbrauchsgebundene Preiserhebung.

Eine zweite Preisgruppe wurde aus den Preisen für Heizstoffe und Leuchtmittel gebildet. In diese Gruppe wurde je nach den örtlichen Verbrauchsgewohnheiten ausser dem Preis für 5 kWh Lichtstrom einschliesslich etwaiger Zählermiete bzw. Grundgebühr, der Preis für 1 cbm Holz oder 100 kg Steinkohle bzw. Braunkohle einbezogen.

Die dritte Gruppe schliesslich, die Gruppe der Mietpreise für Arbeiterwohnungen, wurde aus den Mieten für je eine Alt- und Neubau-Wohnküche gebildet.

Aus diesen drei Preisgruppen wurde dann für jede Gemeinde ein gewogener Gesamtdurchschnitt errechnet, wobei als Gewichte die vom Prager statistischen Staatsamt festgestellten Anteile der einzelnen Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben in Arbeiterhaushaltungen verwendet wurden.

## II. Ergebnisse

### 1. Die Preise innerhalb des Sudetenlandes

#### a. Die Lebensmittelpreise

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln ein klares Bild der Preisverhältnisse im Sudetenland im Januar 1939 und lassen ohne weiteres verschiedene Preisgebiete erkennen. Dies zeigt sich schon bei der Betrachtung der einzelnen Lebensmittel. So wurde z.B. als häufigster Preis sowohl für Rindfleisch (Beinflfleisch) als auch für Schweinefleisch (Bauchfleisch) und für Kalbfleisch (Brust) im östlichen Teil des Gaues Sudetenland 1,44 RM je kg, im westlichen Teil 1,68 RM ermittelt. In den Teilen des Sudetenlandes, die den Gauen Oberdonau, Niederdonau und Bayerische Ostmark zugeteilt wurden, lag der Preis zum Teil noch niedriger als im östlichen Teil des Sudetengaues. Das gleiche gilt von den Preisen für Selchfleisch, Schweineschmalz, Teebuter und eine Reihe weiterer Nahrungsmittel. Auch hier ist unter den für die einzelnen Gaue ermittelten häufigsten Preisen der höchste Preis für den westlichen Sudetengau festgestellt worden.

Bei der Betrachtung der Lebensmittelpreise in den einzelnen Gemeinden wurden innerhalb der Gaue zum Teil erhebliche Preisunterschiede festgestellt, doch dürften diese Unterschiede meist darauf zurückzuführen sein, dass es sich in dem einen Geschäft um alte tschechische Ware handelte, die von dem Händler zu dem in Reichsmark umgerechneten früheren Preis verkauft wurde, während in dem anderen Geschäft bereits neue Ware aus dem Altreich angeboten wurde. Vielfach waren im letzteren Falle die Preise höher, doch konnte z.B. bei Marmelade das Umgekehrte beobachtet werden, das heisst der Preis der bisweilen schon aus dem Altreich eingeführten reichsverbilligten Marmelade lag im allgemeinen wesentlich niedriger als der Preis der tschechischen Marmelade.

Die sich aus der Verschiedenheit der Bezugsquellen ergebenden Preisunterschiede waren zum Teil sehr erheblich. So wurden beispielsweise bei Haferflocken und Hülsenfrüchten Preisunterschiede von mehr als 100% festgestellt <sup>1)</sup>. Da jedoch beide Warensorten zur Zeit der Erhebung im Handel waren, mussten in den Ergebnissen auch die Preise für beide berücksichtigt werden.

<sup>1)</sup> Für paketierte Haferflocken lag der höchste ermittelte Preis bei 1,84 RM je kg, der niedrigste bei 0,66 RM.  
Für Linsen lag der höchste ermittelte Preis bei 0,85 RM, der niedrigste bei 0,24 RM je kg.

Die Fleischpreise zeigten innerhalb der einzelnen Gaue keine wesentlichen Unterschiede. Auch innerhalb der erfassten Gemeinden wurden grössere Verschiedenheiten bei den Fleischpreisen nicht festgestellt, da die Preise meist behördlich geregelt waren.

Es sei in diesem Zusammenhang noch erwähnt, dass in kleinen Orten die einzelnen Fleischsorten (beim Rindfleisch: Rostbraten, Vorderes, Beinflfleisch usf., beim Schweinefleisch: Bauchfleisch, Karree usf.) zum gleichen Preis verkauft wurden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Fleischhauer in kleinen Gemeinden bestimmte Fleischstücke oft schwer verkaufen können.

Etwas grössere Preisunterschiede zeigten sich bei Wurstwaren, doch waren diese Differenzen im allgemeinen durch die Verschiedenheiten der jeweils verbrauchsüblichen Qualitäten der einzelnen Wurstsorten zu erklären.

#### b. Die Preise für Wohnung, Heizung und Beleuchtung.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse der Mietpreise muss beachtet werden, dass die Arbeiter im Sudetenland zum überwiegenden Teil Altwohnungen bewohnen. Die Wohnungen sind jedoch in den meisten Fällen infolge der schlechten Wirtschaftslage der letzten Jahre in sehr vernachlässigtem Zustand. Hinzu kommt, dass auch die Bevölkerung auf dem Gebiet der Wohnkultur im allgemeinen nicht besonders anspruchsvoll ist. Wie schon erwähnt, ist in den sudetendeutschen Gebieten die Wohnküche als typische Arbeiterwohnung anzusehen. In solchen Wohnküchen leben oft vielköpfige Familien.<sup>1)</sup> In den grösseren Gemeinden sind die Wohnverhältnisse der Arbeiter zum Teil etwas besser als auf dem Lande. Die bisweilen niedrigen Wohnungsmieten in einzelnen Gemeinden gegenüber den jeweiligen Vergleichsgemeinden sind also unter Berücksichtigung des Zustandes dieser Wohnung und der Anspruchslosigkeit der Arbeiter zu verstehen.

Die Ergebnisse für die Preisgruppe "Heizung und Beleuchtung" weisen im allgemeinen grosse Verschiedenheiten auf. Dies ist zum Teil in unterschiedlichen Strompreisen, zum anderen Teil in Preisunterschieden bei Brennmaterialien begründet.

---

1) Von den Erhebungspersonen wurde festgestellt, dass bis zu 11 Menschen eine Wohnküche bewohnten.

Im letzteren Falle wirkt sich natürlich das Vorkommen von Kohle bzw. der Holzreichtum in bestimmten Gebieten auch auf die Preise aus. So sind z.B. die ziemlich hohen Werte, die sich für die Gemeinden des westlichen Sudetengaus im Vergleich zu Aussig ergaben, darauf zurückzuführen, dass in Aussig ein verhältnismässig niedriger Braunkohlen- und ein noch niedrigerer Strompreis festgestellt wurde, während beispielsweise in Mährisch-Schönberg, das als Basis für die im östlichen Teil des Sudetengaus von der Erhebung erfassten Gemeinden diente, ein ziemlich hoher Kohlenpreis ermittelt wurde und daher die in der Übersicht 1 enthaltenen Werte für den östlichen Teil des Gaus Sudetenland verhältnismässig niedrig liegen.

## 2. Preisvergleich Sudetenland-Altreich

### a. Die Lebensmittelpreise.

Der Vergleich der Lebensmittelpreise im Sudetenland und im Altreich wie er in den Übersichten 2, 4, 5, 6 und 7 durchgeführt ist, zeigt, dass die Lebensmittelpreise in den sudetendeutschen Gebieten zur Zeit der Erhebung durchweg niedriger lagen als im Altreich bzw. in den angrenzenden Gauen der Ostmark. Dies ergibt sich sowohl aus der Übersicht 2, in der die Preise mit denen in einigen dem betreffenden Gau jeweils benachbarten Gemeinden des Altreichs bzw. der Ostmark verglichen wurden, als auch aus der Übersicht 5, in der für alle Gemeinden des Sudetenlandes als einheitliche Vergleichsbasis der durchschnittliche Preisstand in einer Reihe von Orten, die in einem Grenzgürtel um das Sudetenland liegen, gewählt wurde.

Besondere Regelmässigkeiten ergaben sich vor allem aus den Übersichten 5, 6 und 7, deren Ergebnisse auch in dem Kartenanhang dargestellt sind. Hier hebt sich besonders das teure Gebiet um Reichenberg ab. Von dort aus zeigen die Lebensmittelpreise nach Osten und nach Westen sowie nach Süden fallende Tendenz, so dass der niedrigste Preisstand im südlichen Teil des Sudetenlandes, d.h. in den zu den Gauen Oberdonau und Niederdonau gekommenen Gebieten auftritt. Diese Erscheinung dürfte in der Hauptsache mit der wirtschaftlichen Struktur der verschiedenen Gebiete zusammenhängen. Der teuerste Bezirk, also die Gemeinden um Reichenberg, ist reines Industriegebiet, während die für Nahrungsmittel billigsten Gemeinden in den überwiegend landwirtschaftlichen Gebieten des östlichen Teils des Gaus Sudetenland und in den zu den Gauen Bayerische Ostmark, Ober- und Niederdonau gekommenen Gebieten liegen.

Die Kreise Freudenthal und Mährisch-Schönberg, die einen niedrigeren Durchschnittswert aufweisen als die übrigen Kreise des östlichen Sudetengaus, umfassen in der Hauptsache die verhältnismässig billige Orte um das Altvatergebirge.

b. Die Preise für Wohnung, Heizung und Beleuchtung.

Die Mietpreise für Arbeiterwohnungen lagen im Sudetenland zur Zeit der Erhebung allgemein wesentlich niedriger als im Altreich und in der Ostmark. In keinem Falle konnte festgestellt werden, dass die Wohnungsmieten in einer Gemeinde des Sudetenlandes auch nur annähernd so hoch waren wie in den Vergleichsgemeinden des Altreichs und der Ostmark. Die Gründe hierfür wurden bereits erwähnt.

Auch bei den Preisen für Heizstoffe und Leuchtmittel konnten nur in einigen wenigen Fällen für Gemeinden des Sudetenlandes höhere Werte ermittelt werden als für die Vergleichsgemeinden des Altreichs und der Ostmark. Dies dürfte zum grossen Teil darauf zurückzuführen sein, dass verschiedene Gebiete des Sudetenlandes grössere Steinkohlen - bzw. Braunkohlevorkommen, andere wieder grossen Waldreichtum aufweisen und daher die Preise für Heizstoffe verhältnismässig niedrig sind.

c. Gesamtbild

Zusammenfassend kann zu den Ergebnissen der Preiserhebung Sudetenland gesagt werden, dass der Preisstand in den von der Erhebung erfassten Gemeinden fast durchweg unter dem der zum Vergleich herangezogenen Orte des Altreichs und der Ostmark lag, und zwar traf dies insbesondere für die wichtigste von der Erhebung erfasste Preisgruppe, nämlich für die Nahrungsmittel, zu.

Dabei konnten verschiedene Preisgebiete unterschieden werden. Einmal das teure Industriegebiet um Reichenberg und Gablonz, dann daran anschliessend die ebenfalls verhältnismässig teuren Gebiete, die sich nach Westen bis zu dem Bädergebiet, nach Osten über das ganze übrige Gebiet des westlichen Sudetengaus erstrecken, weiterhin die beiden Gebiete, die ebenfalls etwa die gleiche Preisstruktur aufweisen, nämlich der gesamte östliche Sudetengau und der südliche Teil des westlichen Sudetengaus und schliesslich die billigsten Gebiete im Süden, in den zu den Gauen Bayerische Ostmark, Ober- und Niederdonau gekommenen Gebieten.

9

Im übrigen sei noch bemerkt, dass die Preisbildung in den sudetendeutschen Gebieten und in den angrenzenden Gebieten des Altreichs weitgehend übereinstimmte und zwar wurde das höchste Preisniveau für die zum grössten Teil an das teure sächsische Preisgebiet unmittelbar anschliessenden Gebiete des westlichen Sudetengauges festgestellt, während die den billigeren Gauen Schlesien und den im Preisniveau noch niedriger liegenden Gauen Bayerische Ostmark, Oberdonau und Niederdonau benachbarten sudetendeutschen Gebiete auch entsprechend niedrigere Preise aufzuweisen hatten.

Zahlenübersichten

11

Zahlenübersicht 1

Preisstand in einzelnen sudetendeutschen Gemeinden

Ergebnisse der Erhebung von Einzelhandelspreisen für Nahrungs-  
mittel, Heizstoffe und Leuchtmittel sowie von Mietpreisen  
im Sudetenland  
im Januar 1939

Gau Sudetenland  
Östlicher Teil

(Preisstand der Stadt Mährisch-Schönberg = 100)

Gemeinde	Einwohner-	Nahrungs-	Heizstoffe 2) &	Mietprei-	Insgesamt 5)
	zahl	mittel 1)	Leuchtmittel 3)	se 4)	Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Bärn	2.973	102.6	76.2	41.7	93.4
Engelsberg	1.417	98.2	74.7	37.5	89.3
Freiwaldau	8.300	103.5 7)	85.1	44.0	95.2
Freudenthal	9.676	98.3	99.0	85.9	96.9
Fulnek	3.532	99.3	89.5	59.6	93.9
Goldenstein	1.457	98.0	85.2	48.6	91.3
Grulich	3.675	101.8	107.7	76.9	99.4
Grumberg	726	97.7	92.0		6)
Hof b/Bärn	2.419	99.7	88.5	46.3	92.7
Hohenstadt	7.050	101.3	85.4	72.2	96.7
Hultschin	5.061	102.1	80.3	44.0	93.6
Jägerndorf	25.000	101.5	83.4	61.1	95.4
Jauernig	3.000	100.9	82.9	61.1	94.9
Johnsdorf	1.400	95.2	90.5	62.0	91.0
Königsberg	3.240	96.8	93.6	60.1	92.3
Landskron	6.000	105.8	110.2	47.2	99.4
Mähr. Altstadt	2.600	99.0	98.4	52.8	93.6
Mähr. Trübau	8.167	101.5	106.2	92.6	100.9
Meltsch	889	99.5	93.6		6)
Müglitz	4.575	99.8	99.8	64.8	95.8
Neutitschein	13.796	101.1	93.8	70.0	96.9
Römerstadt	6.750	96.4	99.5	54.8	91.9
Rokotnitz	1.070	98.1	124.8	96.3	100.1
Sichelsdorf b/ Landskron	806	102.7	100.8		6)
Stadt Liebau	2.113	99.7	81.3	35.2	90.8
Stadt Olbersdorf	2.643	102.0 7)	82.3	41.7	93.5
Sternberg	12.760	102.4	97.0	56.0	96.6
Troppau	38.000	101.5	88.7	106.5	101.0
Wagstadt	5.000	98.4	102.6	57.4	94.0
Würbenthal	3.984	101.7 7)	93.4	52.8	95.4
Zauchtel	2.497	99.7	84.2		6)
Zuckmantel	4.571	104.8 7)	90.3	37.0	95.8
Zwittau	10.446	99.3	106.9	101.9	100.2

- Anmerkungen: 1) 41 Nahrungsmittel  
 2) 100 kg Steinkohle  
 3) 5 kWh Lichtstrom einschl. Zählermiete bzw. Grundgebühr  
 4) Mietpreise für je eine Wohnküche in Alt- und Neubauten  
 5) gewogener Durchschnitt berechnet aus den Zahlen der Spalten 2-4  
 6) Preise wurden nicht ermittelt  
 7) an Stelle von Speiseöl wurde der Preis für Olivenöl einbezogen

Ergebnisse der Erhebung von Einzelhandelspreisen für Nahrungs-  
mittel, Heizstoffe und Leuchtmittel sowie von Mietpreisen  
im Sudetenland  
im Januar 1939

13

G a u S u d e t e n l a n d

Westlicher Teil

(Preisstand der Stadt Aussig = 100)

Gemeinde	Einwohner-	Nahrungs-	Heizstoffe 2) &	Mietprei-	Insgesamt 5)
	zahl	mittel 1)	Leuchtmittel 3)	se 4)	Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Arnau	4.502	102.7	105.1	71.5	99.3
Auscha	2.868	99.0	102.2	65.4	95.4
Asch	24.000	94.6	133.2	91.5	97.4
Bensen	4.160	101.5	115.1	35.7	95.1
Bergstadt-Platten	2.300	100.0	120.2	6)	-
Bilin	10.700	100.2	98.1	79.8	97.7
Bischofteinitz	3.117	95.3	114.6	62.1	93.1
Bleistadt	1.830	96.5	124.5	72.0	96.0
Bodenbach	24.000	100.6	112.7	102.1	101.8
Böhmisch-Kamnitz	4.470	103.6	103.0	61.3	98.7
Böhmisch-Leipa	11.000	98.6	113.5	74.5	97.1
Böhm. Wiesenthal	1.351	99.3	137.5	6)	-
Braunau	7.356	94.9	6)	40.9	-
Brüx	26.000	101.6	88.7 7)	74.7	97.5
Buchau	1.782	93.7	122.9	61.7	92.4
Chodau	6.000	97.8	91.6	47.0	91.5
Zaubau	1.550	98.0	114.8	42.6	93.0
Deutsch-Gabel	2.500	103.2	132.3	46.8	99.1
Dobern b/Böhm. Leipa	620	98.6	105.1 7)	34.0	91.7
Drahowitz	7.000	101.6	101.1	6)	-
Duppau	1.600	96.1	125.3	6)	-
Dux	10.100	99.8	82.7	75.7	95.6
Eger	35.000	98.1	124.3	95.7	100.0
Eichwald	4.460	101.4	86.3	68.1	96.3
Elbogen	4.018	98.9	100.0	6)	-
Falkenau	12.300	99.8	78.2	79.6	95.7
Franzensbad	3.100	98.0	114.8	93.6	98.9
Freiheit	1.411	97.6	6)	48.5	-
Friedland	6.411	101.5	175.2	36.2	100.0
Gabersdorf	760	96.7	130.2	6)	-
Gablonz a.d.N.	32.160	105.1	132.9	119.1	109.0
Georgswalde	7.950	96.6	126.4	31.9	91.6
Görkau	7.000	100.6	88.7	89.4	98.3
Graber	870	100.0	98.4	6)	-
Graslitz	13.600	92.7	106.2	104.3	95.1
Graupen	4.100	100.7	83.0	53.2	93.8
Grottau	3.800	104.4	144.2	63.8	103.0

Anmerkungen siehe Seite

Gemeinde	Einwohner-	Nahrungsm-	Heiz-	Miet-	Insgesamt 5) Spalte 2-4
	zahl	mittel 1)	stoffe 2) Leucht- mittel 3)	preise 4)	
	1	2	3	4	5
Haid	1 943	92,2	110,5	42,6	88,0
Haslau	3 000	92,9	132,9	85,1	95,3
Hawrau	758	102,9	90,6 7)	6)	-
Haindorf	2 500	98,6	162,0	29,2	95,8
Hirschberg a/D.	3 100	100,3	123,5	51,1	96,6
Hohenelbe	6 984	96,7	130,2	89,4	98,6
Hostau	1 352	94,4	119,9	46,0	90,9
Josefsthal	1 660	103,4	138,5	59,6	101,3
Kaaden	8 000	92,2	97,0 7)	69,6	95,6
Karbitz	6 200	100,3	91,1	68,1	95,9
Karlsbad	25 000	100,6	117,0	6)	-
Kladrau	1 238	91,6	116,2	42,1	87,9
Klösterle	2 490	100,5	112,9	51,5	95,9
Königsberg	5 200	99,4	88,4	6)	-
Komotau	37 500	103,9	64,2	82,8	98,2
Kopitz	7 500	98,7	83,3 7)	48,9	91,7
Kosten	4 200	96,7	91,1	72,3	95,0
Kratzau	4 380	101,7	141,8	59,6	100,2
Kriegern	2 550	98,2	124,0	46,8	94,4
Ladowitz	4 000	93,8	84,6	29,8	85,7
Langenbruck	1 190	103,0	142,6	59,6	101,3
Leitmeritz	17 000	99,3	90,3	106,4	99,4
Lewin	490	102,7	86,3	6)	-
Lichtenstadt	2 086	100,6	83,0	48,9	93,2
Liebenau	2 300	101,3	141,8	34,0	96,9
Lobositz	6 000	100,7	98,7	89,4	99,2
Lubenz	1 150	97,2	118,6	51,1+	93,7
Luditz	2 019	95,0	135,0	55,3	93,7
Markersdorf	1 280	102,7	100,8 8)	50,0	96,5
Marienbad	7 100	95,5	103,0	93,6	95,9
Maschau	1 000	97,6	88,4 7)	6)	-
Michelsberg	740	86,5	155,8	28,4	85,5
Mies	5 349	94,4	117,5	63,8	92,8
Morchenstern	7 500	102,2	159,0	93,6	105,9
Neuberg	1 700	92,4	133,7	6)	-
Neudeck	9 043	97,2	112,1	6)	-
Neugarten	900	100,5	102,4	63,8	96,4
Neu-Modlau	600	100,2	91,1	37,1	92,2
Neustadt a.d.N.	4 200	99,3	158,8	61,0	99,8
Neustadtl	988	91,9	139,1	42,6	90,1
Niederhof	960	97,9	145,0	42,6	95,4
Niemes	6 128	104,4	136,1	61,0	102,0
Nixdorf	6 800	99,5	125,3	68,1	98,0
Oberleutensdorf	8 429	99,4	87,6 7)	62,8	94,2
Obernitz	800	100,7	88,7 7)	46,8	93,5
Oschitz	650	107,4	160,4	38,3	103,8
Ossegg	9 600	102,0	88,9	55,3	95,6

Anmerkungen siehe Seite 15

15

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heiz- stoffe 2) Leucht- mittel 3)	Miet- preise 4)	Insgesamt 5) Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Petschau	2 470	96,6	6)	52,8	-
Plan	4 395	92,0	115,4	56,2	89,8
Poßersam	3 700	96,7	103,8	85,1	96,0
Polaun	4 823	98,9	141,8	6)	-
Postelberg	3 000	99,6	113,2	6)	-
Pressnitz	3 000	96,7	107,0	55,3	92,8
Priesen	1 600	100,4	96,2	63,6	95,8
Prohn	1 037	101,6	104,3	42,6	95,1
Radnitz	900	97,3	84,6	7)	6)
Raspenau	2 050	99,6	176,0	38,3	98,8
Reichenberg	40 000	105,0	132,6	110,6	107,9
Rochlitz	5 040	104,3	145,0	68,9	103,6
Ronsperg	1 984	91,4	134,5	46,8	89,8
Rumberg	11 000	100,3	111,9	76,6	98,5
Ruppersdorf	1 005	93,7	6)	6)	-
Saaz	18 100	98,7	107,8	59,6	95,0
Sandau	1 400	99,1	111,9	7)	97,6
St. Joachimsthal	7 100	97,7	131,0	76,6	98,0
Schallan	900	101,3	83,0	55,3	94,5
Schatzlar	3 600	96,1	6)	71,5	-
Scheles	1 100	93,7	128,0	35,7	89,9
Schlaggenwald	3 344	96,0	131,0	6)	-
Schluckenau	5 000	98,9	112,9	70,2	96,8
Schönbach	4 770	95,7	110,2	6)	-
Schönlinde	6 500	100,1	128,6	55,3	97,3
Schreckenstein	10 000	103,2	94,9	6)	-
Sebastiansberg	1 322	100,3	127,8	61,7	98,1
Seestädtl	5 000	101,3	85,2	7)	57,4
Staab	3 300	91,7	110,5	61,7	89,8
Stein-Schönau	5 340	101,7	102,7	6)	-
Tachau	6 792	93,9	127,8	63,8	93,2
Tannwald	4 000	103,2	144,7	70,6	102,9
Tepł	2 500	96,7	100,3	55,3	92,2
Tepłitz-Schönau	30 000	100,5	87,9	80,9	97,2
Tetschen	13 034	102,1	117,8	114,9	104,9
Tichlowitz	1 248	102,4	112,1	6)	-
Töpeles	365	93,2	113,2	6)	-
Trautenau	16 000	98,8	139,6	6)	-
Turn	16 200	100,3	83,0	85,1	97,1
Türmitz	7 300	100,5	96,8	76,6	97,5
Tuschkau	2 000	93,0	124,3	44,7	90,0
Voitersreuth	640	98,6	131,0	6)	-

Anmerkungen siehe Seite 15

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heiz- stoffe <sup>2)</sup> u. Leucht- mittel <sup>3)</sup>	Miet- preise <sup>4)</sup>	Insgesamt <sup>5)</sup> Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Warnsdorf	23 500	104,2	126,4	80,4	103,3
Weipert	12 300	101,2	138,0	85,1	-
Weissbach	1 543	99,1	112,1	52,9	97,0
Wernstadt	1 700	100,9	124,0	68,1	-
Weseritz	1 198	91,8	153,6	68,1	-
Wiesenthal	3 680	104,1	135,3	68,1	104,0
Wildstein	2 700	98,4	88,9	68,1	-
Wurzmes	430	99,8	115,9	63,8	-
Zwickau	4 700	99,9			97,1

- Anmerkungen:
- 1) 4l Nahrungsmittel
  - 2) 100 kg Braunkohle
  - 3) 5 kWh Lichtstrom einschl. Zählermiete bzw. Grundgebühr
  - 4) Mietpreise für je eine Wohnküche in Alt- und Neubauten
  - 5) gewogener Durchschnitt berechnet aus den Zahlen der Spalten 2-4
  - 6) Preise wurden nicht ermittelt
  - 7) Kohle ab Schacht oder Laden
  - 8) Kohle ab Bahnhof

Ergebnisse der Erhebung von Einzelhandelspreisen für  
Nahrungsmittel, Heizstoffe und Leuchtmittel sowie von  
Mietpreisen

im Sudetenland  
im Januar 1939

G a u B a y e r i s c h e O s t m a r k

(Preisstand der Stadt Prachatitz=100)

Gemeinde	Einwohner-	Nahrungs-	Heizstoffe 2) u	Mietprei-	Insgesamt
	zahl	mittel 1)	Leuchtmittel 3)	se 4)	
	1	2	3	4	5
Aussergefeld	1 150	101,8	172,1	60,8	102,9
Bergreichen-					
stein	2 500	105,3	6)	6)	-
Eisenstrass	850	106,7	183,0	6)	-
Eleonorenhain	900	101,4	125,0	6)	-
Hartmanitz	815	102,3	115,8	104,2	103,6
Neuern	3 800	110,2 7)	84,2 8)	122,9	109,5
Wallern	4 000	107,4	92,4	6)	-
Winterberg	4 950	107,1	89,7 8)	70,0	101,4

- Anmerkungen:
- 1) 41 Nahrungsmittel
  - 2) ein cbm Holz
  - 3) 5 kWh Lichtstrom einschl. Zählermiete bzw. Grundgebühr
  - 4) Mietpreise für je eine Wohnküche in Alt- und Neubauten
  - 5) gewogener Durchschnitt berechnet aus den Zahlen der Spalten 2 - 4
  - 6) Preise wurden nicht ermittelt
  - 7) An Stelle von Speiseöl wurde der Preis für Olivenöl einbezogen
  - 8) 100 kg Braunkohle (an Stelle von Holz)

Ergebnisse der Erhebung von Einzelhandelspreisen für Nahrungs-  
mittel, Heizstoffe und Leuchtmittel sowie von Mietpreisen  
im Sudetenland  
im Januar 1939

G a u N i e d e r d o n a u  
(Preisstand der Stadt Znaim = 100)

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heizstoffe 2) u Leuchtmittel 3)	Mietprei- se 4)	Insges- amt 5) Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Adamsfreiheit	428	97,0	91,3	36,6	89,6
Altstadt	600	97,7	6)	6)	-
Auspitz	3 700	106,4	100,6	69,9	101,7
D.Beneschau	1 678	97,5	105,1 7)	6)	-
Döschen	454	100,5	94,6	6)	-
Eisgrub	2 443	104,5	93,9	42,9	96,6
Erdberg	2 300	101,2	103,6	6)	-
Frain	1 100	101,4	103,7	6)	-
Gratzen	1 200	103,9	102,9	72,3	100,2
Grusbach	2 850	100,4	94,6	36,1	92,5
Guldenfurth	1 024	99,9	99,1	6)	-
Lundenburg	13 689	105,0	85,0	71,1	99,5
Misslitz	4 400	97,1	95,7	36,6	90,0
Neubistritz	3 000	104,0	84,6	67,5	98,2
Nikolsburg	8 000	101,8	97,2	105,5	101,8
Pohrlitz	3 200	101,6	92,4	72,3	97,5
Schiltern	1 152	98,4	6)	6)	-
Unt.Tannowitz	3 000	103,5	94,6	6)	-
Unt.Wisternitz	710	100,3	97,6	6)	-
Wostitz	2 000	102,7	89,4	6)	-
Zlabings	2 083	102,9	101,3	61,7	98,0

- Anmerkungen:
- 1) 41 Nahrungsmittel
  - 2) 100 kg Steinkohle
  - 3) 5 kWh Lichtstrom einschl. Zählermiete bzw. Grundgebühr
  - 4) Mietpreise für je eine Wohnküche in Alt- und Neubauten
  - 5) gewogener Durchschnitt berechnet aus den Zahlen der Spalten 2-4
  - 6) Preise wurden nicht ermittelt
  - 7) 100 kg Braunkohle (an Stelle von Steinkohle)

Ergebnisse der Erhebung von Einzelhandelspreisen für Nahrungs-  
mittel, Heizstoffe und Leuchtmittel sowie von Mietpreisen  
im Sudetenland  
im Januar 1939

G a u O b e r d o n a u  
(Preisstand der Stadt Böhm.Krumau = 100)

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heizstof- fe 2) u. Leuchtmit- tel 3)	Mietprei- se 4)	Insgesamt 5) Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Deutsch-Rei- chenau	846	90,7	6)	6)	-
Hohenfurth	2 027	90,7	83,0	91,3	91,8
Höritz	1 157	98,6 7)	136	50,3	98,7
Kalsching	1 617	92,2	158,2 8)	6)	-
Kaplitz	2 267	94,0	103,7	131,3	108,8
Kirchschlag	1 200	96,9	209,3 8)	60,0	103,7
Stuben	914	95,9	6)	16,9	-

- Anmerkungen:
- 1) 41 Nahrungsmittel
  - 2) 100 kg Braunkohle
  - 3) 5 kWh Lichtstrom einschl. Zählermiete bzw. Grundgebühr
  - 4) Mietpreise für je eine Wohnküche in Alt- und Neubauten
  - 5) gewogener Durchschnitt berechnet aus den Zahlen der Spalten 2-4
  - 6) Preise wurden nicht ermittelt
  - 7) an Stelle von Speiseöl wurde der Preis für Olivenöl einbezogen
  - 8) 1 cbm Holz (an Stelle von Braunkohle)

Zahlenübersicht 2

Preisstand in einzelnen sudetendeutschen Gemeinden im  
Vergleich zum Altreich

Ergebnisse der Erhebung von Einzelhandelspreisen für Nahrungs-  
mittel, Heizstoffe und Leuchtmittel sowie von Mietpreisen  
im Sudetenland  
im Januar 1939

G a u S u d e t e n l a n d

Östlicher Teil

(Preisstand in den Gemeinden Breslau, Görlitz und Neusalz=100)

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heizstof- fe 2) u. Leucht- mittel 3)	Mietprei- se 4)	Insgesamt 5. Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Bärn	2 973	97,2	76,9	33,6	88,2
Engelsberg	1 417	93,0	75,5	30,3	84,4
Freiwaldau	8 300	98,0	85,9	35,5	89,8
Freudenthal	9 676	93,1 7)	100,0	69,3	90,9
Fulnek	3 532	94,1	90,4	48,1	88,5
Goldenstein	1 457	92,8	86,1	39,2	86,1
Grulich	3 675	96,4	108,8	62,0	93,5
Grumberg	726	92,5	92,9	6)	-
Hof	2 419	94,5	89,4	37,4	87,5
Hohenstadt	7 050	96,0	86,2	58,2	90,9
Hultschin	5 061	96,7	81,1	35,5	88,4
Jägerndorf	25 000	96,2	84,2	49,3	89,8
Jauernig	3 000	95,6	83,7	49,3	89,3
Johnsdorf	1 400	90,1	91,4	50,1	85,6
Königsberg	3 240	91,7	94,5	48,5	87,0
Landskron	6 000	100,2	111,3	38,1	94,0
Mähr.Altstadt	2 600	93,7	99,3	42,6	88,3
Mähr.Trübau	8 167	96,1	107,3	74,7	94,6
Meltsch	889	94,2	94,5	6)	-
Müglitz	4 575	94,5	100,8	52,3	90,2
Neutitschein	13 796	95,7	94,7	56,5	91,1
Römerstadt	6 750	91,3	100,5	44,2	86,6
Rokotnitz	1 070	92,9	126,0	77,7	93,9
Sichelsdorf	806	97,3	101,8	6)	-
Stadt Liebau	2 113	94,4	82,1	28,4	85,8
Olbersdorf	2 643	96,6 7)	83,1	33,6	88,3
Sternberg	12 760	96,9	98,0	45,2	91,1
Troppau	38 000	96,1	89,6	85,9	94,4
Wagstadt	5 000	93,2	103,6	46,3	88,7
Würbenthal	3 984	96,3 7)	94,4	42,6	90,0
Zauchtel	2 497	94,5	85,1	6)	-
Zuckmantel	4 571	99,2 7)	91,2	29,9	90,6
Zwittau	10 446	94,0	108,0	82,2	93,8
Mähr.Schönberg	15 750	94,7	101,0	80,7	93,6

- Anmerkungen: 1) 41 Nahrungsmittel  
 2) 100 kg Steinkohle  
 3) 5 kWh Lichtstrom einschl. Zählermiete bzw. Grundgebühr  
 4) Mietpreise für je eine Wohnküche in Alt-u. Neubauten  
 5) gewogener Durchschnitt berechnet aus den Zahlen der Spalten 2-4  
 6) Preise wurden nicht ermittelt  
 7) an Stelle von Speiseöl wurde der Preis für Olivenöl einbezogen

Ergebnisse der Erhebung von Einzelhandelspreisen für Nahrungsmittel, Heizstoffe und Leuchtmittel sowie von Mietpreisen

im Sudetenland  
im Januar 1939

Gau Sudetenland

Westlicher Teil

(Durchschnittlicher Preisstand in den  
Gemeinden Dresden und Zwickau =100 )

Gemeinde	Einwohnerzahl	Nahrungsmittel 1)	Heizstoffe 2) u. Leuchtmittel 3)	Mietpreise 4)	Insgesamt 5), Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Aussig	43 000	95,4	64,1	63,5	89,2
Arnau	4 502	98,0	67,4	45,4	89,5
Auscha	2 868	94,4	65,5	41,6	86,0
Asch	24 000	90,2	85,3	58,1	86,1
Bensen	4 160	96,9	73,7	22,6	86,5
Bergstadt-Platten	2 300	95,4	77,0	6)	-
Bilin	10 700	95,6	62,6	50,7	87,8
Bischofteinitz	3 117	91,0	73,4	39,5	83,6
Bleistadt	1 830	92,1	79,8	45,7	85,8
Bodenbach	24 000	96,0	72,2	64,9	90,5
Böhm.Kamnitz	4 470	98,9	66,0	38,9	89,3
Böhm.Leipa	11 000	94,0	72,7	47,3	86,9
Böhm.Wiesenthal	1 351	94,8	88,1	6)	-
Braunau	7 356	90,6	6)	25,9	-
Brüx	26 000	97,0	56,8 7)	47,4	88,0
Buchau	1 782	89,4	78,8	39,2	82,8
Chodau	6 000	93,4	58,7	29,8	83,3
Dauba	1 550	93,6	73,6	27,0	84,3
Deutsch-Gabel	2 500	98,5	84,8	29,7	89,5
Dobern	620	94,1	67,4 7)	21,6	83,6
Drahowitz	7 000	96,9	64,8	6)	-
Duppau	1 600	91,7	80,3	6)	-
Dux	10 100	95,2	53,0	48,1	86,3
Eger	35 000	93,6	79,6	60,8	88,7
Eichwald	4 460	96,7	55,3	43,2	87,2
Elbogen	4 018	94,4	64,1	6)	-
Falkenau	12 300	95,2	50,1	50,5	86,4
Franzensbad	3 100	93,5	73,6	59,5	88,0
Freiheit	1 411	93,2	6)	30,8	-
Friedland	6 411	96,8	112,3	23,0	89,6
Gabersdorf	760	92,3	83,4	6)	-
Gablonz a.d.N.	32 160	100,3	85,1	75,7	96,2
Georgswalde	7 950	92,1	81,0	20,3	83,0
Görkau	7 000	96,0	56,8	56,8	88,3
Graber	870	95,5	63,0	6)	-
Graslitz	13 600	88,4	68,0	66,2	84,2
Graupen	4 100	96,1	53,2	33,8	85,4
Grottau	3 800	99,6	92,4	40,5	92,2

Anmerkungen siehe Seite 24

23

Gemeinde	Einwohner-	Nahrungs-	Heiz-	Miet-	Insgesamt 5)
	zahl	mittel 1)	stoffe 2)& Leuchtmit- tel 3)	preise 4)	Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Haid	1 943	88,0	70,8	27,0	79,6
Haslau	3 000	88,6	85,1	54,1	84,4
Hawrau	758	98,2	58,0 7)	6)	-
Haindorf	2 500	94,0	103,8	18,6	86,2
Hirschberg/ Dobru	3 100	95,7	79,1	32,4	87,1
Hohenelbe	6 984	92,2	83,4	56,8	87,4
Hostau	1 352	88,6	85,1	54,1	84,4
Josefsthal	1 660	98,7	88,8	37,8	90,9
Kaaden	8 000	94,7	62,2 7)	44,2	86,2
Karbitz	6 200	95,7	58,4	43,2	86,6
Karlsbad	25 000	96,0	75,0	6)	-
Kladrau	1 238	37,5	74,4	26,8	79,5
Klösterle	2 490	95,9	72,4	32,7	86,7
Königsberg	5 200	92,9	56,6	6)	-
Komotau	37 500	99,2	41,1	52,6	89,1
Kopitz	7 500	94,2	53,4 7)	31,1	83,6
Kosten	4 200	94,2	58,4	45,9	85,7
Kratzau	4 380	97,1	90,8	37,8	89,8
Kriegern	2 550	93,7	79,4	29,7	85,2
Ladowitz	4 000	89,5	54,2	18,9	78,5
Langenbruck	1 190	98,3	91,4	37,8	90,8
Leitmeritz	17 000	94,8	57,9	67,6	88,7
Lewin	490	98,0	55,3	6)	-
Lichtenstadt	2 086	96,0	53,2	31,1	85,0
Liebenau	2 300	96,6	90,8	21,6	87,5
Lobositz	6 200	96,1	63,2	56,8	88,9
Lubenz	1 150	92,7	76,0	32,4	84,4
Luditz	2 019	90,7	86,5	35,1	84,0
Markersdorf	1 280	98,0	64,6 8)	31,8	87,7
Marienbad	7 100	91,2	66,0	59,5	85,5
Maschau	1 000	93,2	56,6 7)	6)	-
Michelsberg	740	82,6	99,8	18,0	76,6
Mies	5 349	90,1	75,3	40,5	83,2
Morchenstern	7 500	97,5	101,9	59,5	93,5
Neuberg	1 700	88,2	85,7	6)	-
Neudeck	9 043	92,7	71,8	6)	-
Neugarten	900	95,9	65,6	40,5	87,1
Neu-Modlau	600	95,6	58,4	23,6	84,3
Neustadt a.d.N.	4 200	94,8	101,7	38,7	88,9
Neustadt I	988	87,7	89,1	27,0	80,8
Niederhof	960	93,4	92,0	27,0	85,7
Niemes	6 128	99,6	87,2	38,7	91,6
Nixdorf	6 800	94,9	80,3	43,2	87,8
Oberleutensdorf	8 429	94,8	56,1 7)	39,9	85,3
Obernitz	800	96,1	56,8 7)	29,7	85,3
Oschitz	650	102,5	102,8	24,3	93,6
Ossegg	9 600	97,3	57,0	35,1	86,9

Anmerkungen siehe Seite 24

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heiz- stoffe 2) & Leuchtmit- tel 3)	Miet- preise 4)	Insgesamt 5) Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Petschau	2 470	92,2	6)	33,5	-
Plan	4 395	87,8	73,9	35,7	80,7
Podersam	3 700	92,3	66,5	54,1	85,8
Polaun	4 823	94,3	90,8	6)	-
Postelberg	3 000	95,0	72,5	6)	-
Pressnitz	3 000	92,3	68,6	35,1	83,8
Priesen	1 600	95,8	61,7	40,4	86,6
Prohn	1 037	97,0	66,8	27,0	86,5
Radnitz	900	92,9	54,2 7)	6)	-
Raspenau	2 050	95,0	112,8	24,3	88,3
Reichenberg	10 000	100,2	85,0	70,3	95,5
Rochlitz	5 046	99,5	92,9	43,8	92,6
Ronsperg	1 984	87,2	86,2	29,7	80,5
Rumburg	11 000	95,7	71,7	48,6	88,3
Ruppersdorf	1 005	89,4	6)	6)	-
Saaz	18 100	94,2	69,1	37,8	85,7
Sandau	1 400	94,6	71,7 7)	48,6	87,4
St. Joachimsthal	7 100	93,2	83,9	48,6	87,3
Schallan	900	96,6	53,2	35,1	86,0
Schatzlar	3 600	91,7	6)	45,4	-
Scheles	1 100	89,4	82,0	22,7	81,1
Schlackenwald	3 344	91,6	83,9	6)	-
Schluckenau	5 000	94,4	72,4	44,6	86,9
Schönbach	4 770	91,3	70,6	6)	-
Schönlinde	6 500	92,3	73,1	53,1	87,5
Schreckenstein	10 000	98,5	60,8	6)	-
Sebastiansberg	1 322	95,7	81,9	39,2	88,1
Seestadt	5 000	96,6	54,6 7)	36,5	86,3
Staab	3 300	87,5	70,8	39,2	80,6
Stein-Schönau	5 340	97,1	65,8	6)	-
Tachau	6 792	89,6	81,9	40,5	83,3
Tannwald	4 000	98,5	92,7	44,9	91,9
Tepl	2 500	92,3	64,2	35,1	83,4
Teplitz-Schönau	30 000	95,9	56,3	51,4	87,5
Tetschen	13 034	97,5	75,5	73,0	92,9
Tischlowitz	1 248	97,8	71,8	6)	-
Töpeles	365	89,0	72,5	6)	-
Trautenau	16 000	94,3	89,5	6)	-
Turn	16 200	95,7	53,2	54,1	87,4
Türnitz	7 300	95,9	62,0	48,6	87,7
Tuschkau	2 000	88,7	79,6	28,4	81,0
Voitersreuth	640	94,1	83,9	6)	-

• Anmerkungen siehe Seite 24

25

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heiz- stoffe 2) & Leuchtmit- tel 3)	Miet- preise 4)	Insgesamt 5) Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Warnsdorf	23 500	99,4	81,0	51,1	92,3
Weipert	12 300	96,6	6)	54,1	-
Weissbach	1 543	94,6	88,4	33,6	87,1
Wernstadt	1 700	96,3	71,8	6)	-
Weseritz	1 198	87,6	79,4	6)	-
Wiesenthal	3 680	99,3	98,4	43,2	92,8
Wildstein	2 700	93,9	86,7	6)	-
Wurms	430	95,2	57,0	6)	-
Zwickau	4 700	95,4	74,3	40,5	87,4

Anmerkungen:

- 1) 41 Nahrungsmittel
- 2) 100 kg Braunkohle
- 3) 5 kWh Lichtstrom einschl. Zählermiete bzw. Grundgebühr
- 4) Mietpreise für je eine Wohnküche in Alt- und Neubauten
- 5) gewogener Durchschnitt berechnet aus den Zahlen der Spalten 2-4
- 6) Preise wurden nicht ermittelt
- 7) Kohle ab Schacht oder Laden
- 8) Kohle ab Bahnhof

26

Ergebnisse der Erhebung von Einzelhandelspreisen für Nahrungs-  
mittel, Heizstoffe und Leuchtmittel sowie von Mietpreisen  
im Sudetenland  
im Januar 1939

G a u B a y e r i s c h e O s t m a r k.

(Durchschnittlicher Preisstand in den Gemeinden Hof,  
Schwandorf und Selb = 100.)

Gemeinde	Einwohner-	Nahrungs-	Heiz-	Miet-	Insgesamt 5)
	zahl	mittel 1)	stoffe 2) & Leuchtmittel 3)	preise 4)	Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Aussergefeld	1 150	88,7	59,0	38,7	80,5
Bergreichen- stein	2 500	91,7	6)	6)	-
Eisenstrass	850	92,9	62,7	6)	-
Eleonorenhain	900	88,3	42,9	6)	-
Hartmanitz	815	89,3	68,0	66,3	84,7
Neuern	3 800	95,9	88,6 8)	78,2	93,3
Wallern	4 000	93,5	31,7	6)	-
Winterberg	4 950	93,3	94,3 8)	44,5	87,8
Prachatitz	3 800	87,1	58,8	63,6	82,1

Anmerkungen:

- 1) 41 Nahrungsmittel
- 2) 1 cbm Holz
- 3) 5 kWh Lichtstrom einschl. etwaiger Zählermiete bzw. Grundgebühr
- 4) Mietpreise für je eine Wohnküche in Alt- und Neubauten
- 5) gewogener Durchschnitt berechnet aus den Zahlen der Spalten 2-4
- 6) Preise wurden nicht ermittelt
- 7) an Stelle von Speiseöl wurde der Preis von Olivenöl einbezogen
- 8) 100 kg Braunkohle (an Stelle von Holz)

Ergebnisse der Erhebung von Einzelhandelspreisen für Nahrungsmittel,  
Heizstoffe und Leuchtmittel sowie von Mietpreisen  
im Sudetenland  
im Januar 1939

G a u N i e d e r d o n a u

(Preisstand der Stadt St.Pölten = 100)

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heizstof- fe 2) u. Leuchtmit- tel 3)	Miet- preise 4)	Insgesamt 5) Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Adamsfreiheit	428	80,5	73,7	30,4	74,2
Altstadt	600	81,1	6)	6)	-
Auspitz	3 700	88,3	81,2	58,0	84,2
D.Beneschau	1 678	80,9	87,2	6)	-
Döschen	454	83,4	76,4	6)	-
Eisgrub	2 443	86,7	75,8	35,6	79,9
Erdberg	2 300	84,0	83,7	6)	-
Frain	1 100	84,2	83,8	6)	-
Gratzen	1 200	86,2	85,4	7)	60,0
Grusbach	2 850	83,3	76,4	30,0	83,1
Guldenfurth	1 024	82,9	80,0	6)	76,6
Lundenburg	13 689	87,1	68,6	59,0	-
Misslitz	4 400	80,6	77,2	30,4	82,4
Neubistritz	3 000	84,4	91,7	7)	56,0
Nikolsburg	8 000	84,5	78,5	87,6	81,7
Pohrlitz	3 200	84,3	74,6	60,0	84,4
Schiltern	1 152	81,7	6)	6)	80,7
U.Tannowitz	3 000	85,9	76,4	6)	-
U.Wisternitz	710	83,3	78,8	6)	-
Wostitz	2 000	85,2	72,2	6)	-
Zlabings	2 083	85,4	81,8	51,2	81,2
Znaim	25 820	83,0	80,8	83,0	82,8

- Anmerkungen:
- 1) 41 Nahrungsmittel
  - 2) 100 kg Steinkohle
  - 3) 5 kWh Lichtstrom einschl. Zählermiete bzw. Grundgebühr
  - 4) Mietpreise für je eine Wohnküche in Alt- und Neubauten
  - 5) gewogener Durchschnitt berechnet aus den Zahlen der Spalten 2-4
  - 6) Preise wurden nicht ermittelt
  - 7) 100 kg Braunkohle (an Stelle von Steinkohle)

28

Ergebnisse der Erhebung von Einzelhandelspreisen für  
Nahrungsmittel, Heizstoffe und Leuchtmittel sowie von  
Mietpreisen

im Sudetenland  
im Januar 1939

G a u O b e r d o n a u

(Preisstand der Stadt Linz=100)

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heizstof- fe 2) u. Leuchtmit- tel 3)	Miet- preise 4)	Insgesamt 5) Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Deutsch Rei- chenau	846	86,7	6)	6)	-
Hohenfurth	2 027	86,7	68,7	54,1	81,5
Höritz	1 157	94,2 7)	112,8	33,3	88,7
Kalsching	1 617	88,1	42,1 8)	6)	-
Kaplitz	2 267	89,7	85,9	77,8	88,0
Kirchschatz	1 200	92,6	55,8 8)	35,6	83,0
Stuben	914	91,6	6)	10,0	-
Böhm.-Krumau	8 700	93,3	82,9	59,3	88,5

- Anmerkungen:
- 1) 41 Nahrungsmittel
  - 2) 100 kg Braunkohle
  - 3) 5 kWh Lichtstrom einschl. Zählermiete bzw. Grundgebühr
  - 4) Mietpreise für je eine Wohnküche in Alt- und Neubauten
  - 5) gewogener Durchschnitt berechnet aus den Zahlen der Spalten 2-4
  - 6) Preise wurden nicht ermittelt
  - 7) an Stelle von Speiseöl wurde der Preis für Olivenöl einbezogen
  - 8) ein m<sup>3</sup> Holz (an Stelle von Braunkohle)

Zahlenübersicht 3

Preisstand in einzelnen Gemeinden der an die sudetendeutschen  
Gebiete angrenzenden Gaue des Altreichs und der Ostmark

30

Preisstand in einzelnen Gemeinden<sup>1)</sup> der an das  
 =====  
 Sudetenland angrenzenden Gaue des Altreichs  
 =====  
 und der Ostmark.  
 =====

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heizstoffe 2) & Leuchtmittel 3)	Miet- preise 4)	Insgesamt 5) Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
Gau: Bayerische Ostmark.					
(Durchschnittlicher Preisstand der Gemeinden Hof, Schwandorf und Selb = 100)					
Amberg	29 600	102,6	134,4	100,3	104,5
Bamberg	58 245	98,8	76,2	101,9	97,8
Bayreuth	37 196	100,5	120,4	97,7	101,4
Beilngries	1 969	99,6	112,9	55,6	90,5
Bogen	1 580	100,0	103,6	59,4	99,9
Cham	5 018	103,2	109,0	67,1	95,3
Coburg	39 778	102,3	108,0	96,4	101,4
Deggendorf	42 853	99,2	119,6	103,5	101,8
Dingolfing	4 117	99,5	103,6	57,5	90,1
Eggenfelden	3 629	102,9	98,4	76,7	96,5
Freyung v.W.	1 060	98,5	124,3	79,6	96,1
Gräfenberg	1 158	99,5	94,3	54,7	88,8
Helmbrechts	6 800	96,8	107,8	95,9	97,4
Herzogenaurach	4 059	97,7	101,0	72,9	92,2
Hof	43 441	102,7	98,4	127,4	108,1
Hollfeld	1 186	98,6	103,6	46,0	86,8
Kelheim	4 381	100,6	112,9	53,7	90,7
Kronach	6 706	100,6	125,1	80,0	97,7
Kulmbach	30 666	101,0	127,9	95,9	101,9
Landshut	31 200	99,8	103,6	81,5	95,9
Lichtenberg	982	104,4	100,5	74,8	97,3
Lichtenfels	7 200	99,5	61,2	90,1	94,4
Mainburg	3 278	103,6	105,4	99,7	102,8
Neumarkt	9 101	103,4	112,4	86,3	100,1
Osterhofen	1 972	100,6	119,6	63,3	93,5
Parsberg	1 386	99,4	83,7	72,9	92,1
Passau	25 451	101,1	124,8	121,7	107,7
Pfarrkirchen	3 519	98,1	119,6	109,3	102,3
Regensburg	82 177	102,3	129,7	124,2	109,5
Roding	1 480	96,1	109,0	74,8	92,2
Rottenburg	1 280	99,7	114,5	65,2	92,9
Rotthalmünster	1 500	99,7	119,9	53,7	90,6
Schwandorf	10 180	98,6	95,9	82,5	94,7
Selb	14 093	98,7	124,5	90,1	98,7
Straubing	25 432	101,7	119,6	94,0	101,3

Anmerkungen siehe Seite 32

31

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heizstoffe 2) & Leuchtmittel 3)	Miet- preise 4)	Insgesamt 5) Spalte 2-4
	1	2	3	4	5
<u>noch: Gau Bayerische Ostmark.</u>					
Sulzbach-Rosenberg	10 467	100,6	105,4	54,0	90,2
Viechtach	2 511	101,6	114,5	50,8	90,9
Vilsbiburg	3 356	102,1	107,8	70,9	95,3
Vohenstrauß	2 094	97,9	106,5	76,7	93,7
Waldmünchen	2 829	99,5	107,8	76,7	94,9
Weiden	23 700	101,1	107,2	103,5	102,1
Zwiesel	5 540	103,3	106,5	82,5	98,7

Gau: Sachsen

(Durchschnittlicher Preisstand der Gemeinden  
Zwickau und Dresden = 100)

Annaberg	19 818	99,8	98,3	83,5	95,9
Aue	25 836	99,9	97,5	76,3	94,3
Auerbach	19 597	98,9	98,3	82,5	95,1
Bautzen	41 951	99,0	117,1	100,9	100,8
Borna	13 812	98,7	94,8	56,4	88,6
Chemnitz	350 437	99,8	103,9	109,3	102,3
Colditz	5 783	97,5	93,4	82,5	93,7
Dippoldiswalde	4 519	98,0	97,5	61,5	89,5
Döbeln	25 000	99,6	106,1	77,5	95,0
Dresden	642 143	99,5	100,0	110,5	102,1
Flöha	6 200	96,6	103,3	64,5	89,7
Freiberg	36 448	98,6	101,4	73,3	93,0
Glauchau	33 167	100,4	92,3	87,0	96,7
Grossenhain	13 510	100,0	91,7	73,1	93,2
Kamenz	12 600	97,1	99,4	55,5	87,7
Leipzig	714 363	100,0	93,1	104,2	100,4
Löbau	14 392	96,8	92,0	66,8	89,5
Marienberg	7 800	99,1	105,8	73,5	93,7
Meissen	47 783	97,6	104,4	78,5	93,7
Oelsnitz	16 337	99,2	87,6	74,7	92,7
Oschatz	12 207	98,0	103,9	75,5	93,3
Pirna	33 627	99,4	100,0	70,0	92,7
Plauen	113 855	100,3	92,5	113,4	102,7
Rochlitz	6 400	99,9	105,8	127,4	106,7
Stollberg	11 250	98,0	104,4	84,7	95,4
Zittau	40 000	100,5	90,9	67,8	92,2
Zwickau	84 701	100,5	99,7	89,5	97,9

Gau: Schlesien

(Durchschnittlicher Preisstand der Gemeinden<sup>+</sup>  
Breslau, Görlitz und Neusalz = 100)

Beuthen	103 386	99,0	92,5	103,3	99,5
Bolkenhain	4 359	99,7	102,9	53,2	89,2
Breslau	625 198	99,6	97,1	124,3	105,1

Anmerkungen siehe Seite 32

32

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Heizstoffe 2) u. Leuchtmittel 3)	Miet- preise 4)	Insgesamt 5) Spalte 2-4
	1	2	3	4	5

noch: Gau Schlesien

Brieg	30 000	102,1	97,4	107,9	103,1
Bunzlau	20 043	99,5	96,6	82,7	95,4
Cosel	9 371	96,2	99,2	115,1	100,8
Falkenberg	2 683	98,1	113,0	54,7	89,2
Frankenstein	10 896	101,0	94,0	72,0	93,8
Fraustadt	7 507	96,9	107,5	54,7	88,0
Glatz	19 000	100,0	101,0	86,0	96,8
Gleiwitz	114 571	99,1	103,6	113,7	102,8
Glogau	28 229	98,4	106,2	119,4	103,8
Görlitz	94 182	101,5	97,1	89,3	98,3
Goldberg	7 842	99,0	106,8	79,1	95,0
Gr. Strehlitz	11 000	96,8	106,8	83,5	94,5
Grottkau	4 721	98,6	115,3	93,5	98,7
Grünberg	26 053	99,5	101,8	86,3	96,6
Guhrau	5 380	100,8	101,6	82,7	96,7
Habelschwerdt	6 549	99,1	99,2	93,5	97,8
Hindenburg	130 433	98,6	79,0	85,8	94,1
Hirschberg	30 692	101,5	106,8	102,2	102,1
Hoyerswerda	7 143	98,1	76,6	72,0	90,4
Kreuzburg	12 717	95,2	102,9	89,1	94,4
Landeshut	13 907	99,1	95,3	79,1	94,2
Lauban	16 201	97,4	86,5	80,6	92,7
Leobschütz	13 824	98,9	107,8	97,9	99,4
Liegnitz	76 733	99,5	92,5	94,7	97,9
Löwenberg	6 063	98,2	106,8	73,4	93,1
Lüben	10 040	99,9	96,6	80,6	95,2
Militsch	5 200	96,8	105,5	60,4	89,1
Namslau	7 100	98,5	109,1	89,2	97,2
Neisse	35 037	101,6	113,8	122,3	107,3
Neumarkt	6 411	101,1	106,8	70,5	94,5
Neusalz	16 463	98,9	105,5	86,3	96,5
Neustadt	17 738	103,3	95,3	90,7	99,8
Niesky	6 783	102,8	86,5	69,1	93,8
Oels	15 729	98,2	92,7	99,9	98,2
Ohlau	12 267	97,8	93,5	97,9	97,5
Oppeln	44 680	98,3	101,6	91,6	97,0
Ratibor	51 680	98,1	99,2	98,3	98,2
Reichenbach	17 521	98,9	99,0	78,8	94,3
Rosenberg	7 029	98,9	113,0	50,4	88,8
Schweidnitz	34 153	98,3	97,7	96,8	97,9
Sprottau	11 992	95,2	84,2	79,4	90,7
Strehlen	11 364	98,9	96,1	91,4	97,0
Trebnitz	8 719	98,9	111,9	100,7	100,3
Waldenburg	66 364	100,8	97,7	80,5	95,9
Wohlau	6 559	97,7	99,2	87,8	95,5

Anmerkungen siehe Seite 32

Gemeinde	Einwohner-	Nahrungs-	Heizstoffe 7) u.	Miet-	Insgesamt 5, Spalte 2-4
	zahl	mittel 6)	Leuchtmittel 3)	preise 8)	
	1	2	3	4	5

Gau: Niederdonau

(Preisstand der Stadt Krems = 100)

Gänserndorf	3 600	100,0	90,9	81,0	96,1
Gmünd	5 800	101,5	94,3	84,5	98,1
Hollabrunn	6 000	101,2	91,3	61,2	93,7
Horn	5 655	100,3	88,1	60,3	92,6
Korneuburg	9 200	100,0	97,0	60,3	93,1
Melk	2 898	100,0	99,0	73,3	95,4
Mistelbach	4 921	101,0	82,3	81,9	96,3
St.Pölten	37 000	105,3	95,4	103,4	104,2
Tulln	5 000	100,6	93,5	81,9	96,9
Waidhofen a/Th.	3 005	101,9	94,7	83,6	98,2

Gau: Oberdonau

(Preisstand der Stadt Linz = 100)

Freistadt	3 721	97,7	93,9	78,7 <sup>9)</sup>	94,2
Griesskirchen	2 050	97,7	107,3	- <sup>9)</sup>	-
Perg	2 100	98,0	86,2	- <sup>9)</sup>	-
Ried i. Innkr.	7 800	100,9	95,7	115,7	103,0
Rohrbach	1 200	100,4	88,3	81,0	96,2
Schärding	4 452	100,4	105,3	74,8	96,4

- Anmerkungen:
- 1) 38 Nahrungsmittel
  - 2) 50 kg Braunkohlenbriketts
  - 3) 5 kWh Lichtstrom einschl. Zählermiete bzw. Grundgebühr
  - 4) Mietpreise für 2-Zimmerwohnungen in Alt- und Neubauten
  - 5) gewogener Durchschnitt, berechnet aus den Zahlen der Spalten 2-4
  - 6) 33 Nahrungsmittel
  - 7) 100 kg Steinkohle
  - 8) Mietpreise für eine Altwohnung von 1 Zimmer, Kabinett und Küche und eine Neubauwohnung von 1 Zimmer, Kabinett, Küche und Vorraum
  - 9) Preise konnten nicht ermittelt werden
  - 10) Erhöhung der Einwohnerzahl gegenüber August 1938, verursacht durch Eingemeindungen
- + ) Gemeinden, die Sitz einer Kreisverwaltung der DAF sind.

Zahlenübersicht 4

Lebensmittelpreise in einzelnen sudetendeutschen Gemeinden  
im Vergleich zum Altreich und zur Ostmark

Ergebnisse der Erhebung von Einzelhandelspreisen für Nahrungsmittel, Heizstoffe  
und Leuchtmittel sowie von Mietpreisen

im Sudetenland

im Januar 1939

(Durchschnittlicher Preisstand der Gemeinden Breslau, Görlitz, Dresden,  
Zwickau, Hof, Selb, Linz und St. Pölten = 100)

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)
<u>Gau Sudetenland, östlicher Teil</u>			<u>Gau Sudetenland, westlicher Teil</u>		
Bärn	2 973	93,2	Aussig	43 000	98,5
Engelsberg	1 417	89,1	Arnau	4 502	101,1
Freiwalddau	8 300	94,0	Auscha	2 868	97,4
Freudenthal	9 676	89,3	Asch	24 000	93,1
Fulnek	3 532	90,2	Bensen	4 160	100,0
Goldenstein	1 457	89,0	Bergstadt-Platten	2 300	98,5
Grulich	3 675	92,5	Bilin	10 700	98,7
Grumberg	726	88,7	Bischofteinitz	3 117	93,9
Hof	2 419	90,6	Bleistadt	1 830	95,0
Hohenstadt	7 050	92,0	Bodenbach	24 000	99,1
Hultschin	5 061	92,7	Böhm.-Kamnitz	4 470	102,1
Jägerndorf	25 000	92,2	Böhm.-Leipa	11 000	97,1
Jauernig	3 000	91,7	Böhm.-Wiesenthal	1 351	97,8
Johnsdorf	1 400	86,4	Braunau	7 356	93,5
Königsberg	3 240	87,9	Brüx	26 000	100,1
Landskron	6 000	96,1	Buchau	1 782	92,3
Mährisch-Altstadt	2 600	89,9	Chodau	6 000	96,4
Mährisch-Trübau	8 167	92,2	Dauba	1 550	96,5
Meltsch	889	90,4	Dt.Gabel	2 500	101,6
Müglitz	4 575	90,6	Dobern b/B.-Leipa	620	97,1
Neutitschein	13 796	91,8	Drachowitz	7 000	100,0
Römerstadt	6 750	87,5	Duppau	1 600	94,6
Rokitnitz	1 070	89,1	Dux	10 100	98,3
Sichelsdorf	806	93,3	Eger	35 000	96,6
Stadt Liebau	2 113	90,5	Eichwald	4 460	99,8
Olbersdorf	2 643	92,6 2)	Elbogen	4 018	97,4
Sternberg	12 760	93,0	Falkenau	12 300	98,2
Troppau	38 000	92,2	Franzensbad	3 100	96,5
Wagstadt	5 000	89,4	Freiheit	1 411	96,2
Würbenthal	3 984	92,3 2)	Friedland	6 411	99,9
Zauchtel	2 497	90,6	Gabersdorf	760	95,3
Zuckmantel	4 571	95,1 2)	Gablonz a.d.N.	32 160	103,5
Zwittau	10 446	90,2	Georgswalde	7 950	95,1
Mähr.-Schönberg	15 750	90,8	Görkau	7 000	99,1

Anmerkungen siehe Seite 36

36

Gemeinde	Einwohnerzahl	Nahrungsmittel 1)	Gemeinde	Einwohnerzahl	Nahrungsmittel 1)
Graber	870	98,5	Osseg	9 600	100,4
Graslitz	13 600	91,3	Petschau	2 470	95,1
Graupen	4 100	99,2	Plan	4 395	90,6
Grottau	3 800	102,8	Podersam	3 700	95,2
Haid	1 943	90,8	Polaun	4 823	97,4
Haslau	3 000	91,5	Postelberg	3 000	98,1
Hawrau	758	101,4	Pressnitz	3 000	95,2
Haindorf	2 500	97,1	Priesen	1 600	98,9
Hirschberg/Dauba	3 100	98,8	Prohn	1 037	100,1
Hohenelbe	6 984	95,2	Radnitz	900	95,8
Hostau	1 352	92,9	Raspenau	2 050	98,1
Josefsthal	1 660	101,9	Reichenberg	40 000	103,4
Kaaden	8 000	97,7	Rochlitz	5 046	102,7
Karbitz	6 200	98,1	Ronsperg	1 984	90,0
Karlsbad	25 000	99,1	Rumburg	11 000	98,8
Kladrau	1 238	90,2	Ruppersdorf	1 005	92,3
Klösterle	2 490	98,9	Saaz	18 100	97,2
Königsberg	5 200	95,9	Sandau	1 400	97,6
Komotau	37 500	102,3	St. Joachimsthal	7 100	96,2
Kopitz	7 500	97,2	Schallan	900	99,7
Kosten	4 200	97,2	Schatzlar	3 600	94,7
Kratzau	4 380	100,2	Scheles	1 100	92,3
Kriegern	2 550	96,7	Schlackenwald	3 344	94,5
Ladowitz	4 000	92,4	Schluckenau	5 000	97,4
Langenbruck	1 190	101,5	Schönbach	4 770	94,2
Leitmeritz	17 000	97,8	Schönlinde	6 500	98,5
Lewin	490	101,1	Schreckenstein	10 000	101,6
Lichtenstadt	2 086	99,1	Sebastiansberg	1 322	98,8
Liebenau	2 300	99,7	Seestadt	5 000	99,7
Lobositz	6 000	99,1	Staab	3 300	90,3
Lubenz	1 150	95,7	Stein-Schönau	5 340	100,2
Luditz	2 019	93,6	Tachau	6 792	92,5
Markersdorf	1 280	101,1	Tannwald	4 000	101,6
Marienbad	7 100	94,1	Tepl	2 500	95,2
Maschau	1 000	96,2	Teplitz-Schönau	30 000	98,9
Michelsberg	740	85,2	Tetschen	13 034	100,6
Mies	5 349	93,0	Tichlowitz	1 248	100,9
Morchenstern	7 500	100,6	Töpeles	365	91,8
Neuberg	1 700	91,0	Trautenau	16 000	97,3
Neudeck	9 043	95,7	Turn	16 200	98,8
Neugarten	900	99,0	Türmitz	7 300	99,0
Neu-Modlau	600	98,6	Tuschkau	2 000	91,6
Neustadt a.d.N.	4 200	97,8	Voitersreuth	640	97,1
Neustadt	988	90,5	Warnsdorf	23 500	102,6
Niederhof	960	96,4	Weipert	12 300	99,7
Niemes	6 128	102,8	Weissbach	1 543	97,6
Nixdorf	6 800	98,0	Wernstadt	1 700	99,3
Oberleutensdorf	8 429	97,9	Weseritz	1 198	90,4
Obernitz	800	99,2	Wiesenthal	3 680	102,5
Oschitz	650	105,7	Wildstein	2 700	96,9
			Wurzmes	430	98,3
			Zwickau	4 700	98,4

Anmerkungen siehe Seite 36

27

Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)	Gemeinde	Einwohner- zahl	Nahrungs- mittel 1)
<u>Gau Bayerische Ostmark</u>			Gratzen	1 200	89,5
Aussergefild	1 150	88,2	Grusbach	2 850	86,5
Bergreichenstein	2 500	91,2	Guldenfurth	1 024	86,1
Eisenstrass	850	92,4	Lundenburg	13 689	90,4
Eleonorenbain	900	87,8	Misslitz	4 400	83,6
Hartmanitz	815	88,5	Neubistritz	3 000	87,7
Neuern	3 800	95,4	Nikolsburg	8 000	87,7
Prachatitz	3 800	86,6	Pohrlitz	3 200	87,5
Wallern	4 000	93,0	Schiltern	1 152	84,8
Winterberg	4 950	92,8	U.Tannowitz	3 000	89,2
			U.Wisternitz	710	86,4
			Wostitz	2 000	88,5
			Zlabings	2 083	88,6
			Znaim	25 820	86,2
<u>Gau Niederdonau</u>			<u>Gau Oberdonau</u>		
Adamsfreiheit	428	83,5	Böhm.Krumau	8 700	92,4
Altstadt	600	84,2	Dt.Reichenau	846	85,8
Auspitz	3 700	91,6	Hohenfurt	2 027	85,8
D.Beneschau	1 678	84,0	Höritz	1 157	93,2 2)
Döschen	454	86,5	Kalsching	1 617	87,2
Eisgrub	2 443	90,0	Kaplitz	2 267	88,8
Erdberg	2 300	87,2	Kirchschlag	1 200	91,7
Frain	1 100	87,4	Stuben	914	90,7

Anmerkungen: 1) 4l Nahrungsmittel  
 2) an Stelle von Speiseöl wurde der Preis für Olivenöl einbezogen

Zahlenübersicht 5

Durchschnittlicher Preisstand für Nahrungsmittel in den Kreisen der  
sudetendeutschen Gebiete

39

Durchschnittlicher Preisstand für Nahrungsmittel  
in den Kreisen der Sudetendeutschen Gebiete

(Durchschnittlicher Preisstand für Nahrungs-  
mittel in den Gemeinden Breslau, Görlitz,  
Dresden, Zwickau, Hof, Selb, Linz und  
St.Pölten = 100)

Nr. 1)	Kreis	Nahrungs- mittel	Nr. 1)	Kreis	Nahrungs- mittel
<u>Gau 32: Sudetenland<sup>2)</sup></u>					
1	Asch	92,5	33	Saaz	96,0
2	Aussig	99,3	34	Sternberg	93,0
3	Bärn	91,4	35	Tachau	89,9
4	Bilin	98,0	36	Tepl.-Schönau	98,9
5	Bischofteinitz	92,3	37	Tetschen	100,4
6	Braunau	92,9	38	Trautenau	95,9
7	Brüx	99,2	39	Troppau	91,3
8	Dt.Gabel	102,1	<u>Gau 2: Bayerische Ostmark</u>		
9	Eger	96,8	6	Cham-Kötzing-Wiecht.	93,9
10	Falkenau	96,2	24	Oberviechtach-Waldrm.	-
11	Freiwaldau	93,6	28	Prachatitz	89,7
12	Freudenthal	88,9	29	Regen-Grafenau	89,9
13	Friedland	98,1	<u>Gau 20: Niederdonau</u>		
14	Gablonz	101,3	6	Gmünd	85,8
15	Graslitz	95,2	14	Neubistritz	86,1
16	Grulich	92,8	16	Nikolsburg	88,6
17	Hohēhelbe	98,9	21	Waidhofen	87,6
18	Hohenstadt	91,3	23	Znaim	85,9
19	Jägerndorf	92,4	<u>Gau 21: Oberdonau</u>		
20	Kaaden	96,4	5	Kapfritz	86,8
21	Karlsbad	97,7	7	Bönnisch-Krusau	91,0
22	Komotau	99,5	<u>Gau 28: Schlesien</u>		
23	Lcipa a.d.P.	97,7	40	Hultschin	91,7
24	Leitmeritz	98,8			
25	Luditz	93,9			
26	Marienbad	93,7			
27	Mies	91,3			
28	M.-Schönberg	89,6			
29	M.-Trübau	91,2			
30	Neutitschein	90,0			
31	Reichenberg	101,5			
32	Rumburg	98,4			

- Anmerkungen: 1) Die Gaue und Kreise sind entsprechend der Reichskarte Nr.10 000 der NSDAP. nummeriert.  
2) 41 Nahrungsmittel

Zahlenübersicht 6

Preisstand für Nahrungsmittel in den Gemeinden der an die sudeten-  
deutschen Gebiete angrenzenden Gaue des Altreichs und der Ostmark

Preisstand für Nahrungsmittel in den Gemeinden der an die Sudetendeutschen Gebiete angrenzenden Gaue des Altreichs und der Ostmark

(Durchschnittlicher Preisstand für Nahrungsmittel in den Gemeinden Breslau, Görlitz, Zwickau, Dresden, Hof, Selb, Linz und St. Pölten = 100)

Kreis und Gemeinde	Einwohnerzahl	Nahrungsmittel	Kreis und Gemeinde	Einwohnerzahl	Nahrungsmittel
1	2	3	1	2	3
<u>Gau Bayerische Ostmark</u> <sup>1)</sup>					
<u>Kreis Amberg-Sulzbach</u>			<u>Kreis Dingolfing-Landau</u>		
Amberg	29 600	101.8	Dingolfing	4 117	98.7
Hahnbach	990	99.2	Landau	3 745	98.3
Hirschau	2 880	96.9	Waibling	1 050	97.4
Königstein	720	101.6	Wallersdorf	2 300	94.9
Neukirchen bei Sulzbach	716	98.4	<u>Kreis Eggenfelden</u>		
Schnaittenbach	1 365	94.6	Eggenfelden	3 629	102.1
Sulzbach-Rosenberg	10 457	99.8	Arnstorf	1 750	98.4
<u>Kreis Bayreuth-Eschenbach</u>			Gangkofen	1 600	95.1
Auerbach	3 192	99.6	Simbach b.L.	1 000	98.5
Eschenbach	1 465	100.7	<u>Kreis Fränk. Schweiz</u>		
Mistelbach	830	98.0	Gräfenberg	1 158	98.7
Weidenberg	1 284	98.8	Forchheim	10 346	97.7
<u>Kreis Beilngries-Riedenburg</u>			Neunkirchen	1 062	99.3
Beilngries	1 969	98.8	<u>Kreis Griesbach</u>		
Berching	1 674	96.3	Rotthalmünster	1 500	98.9
Mindelstetten	600	99.5	Griesbach	1 288	97.1
<u>Kreis Bogen</u>			Haarbach	1 218	96.3
Bogen	1 580	99.3	<u>Kreis Hauzenberg-Wegscheid</u>		
Konzell	1 068	99.3	Breitenberg	750	98.8
<u>Kreis Cham-Kötzting Viechtach</u>			Obernzell	1 400	96.7
Cham	5 018	102.4	U-Griesbach	1 200	94.4
Blaibach	909	100.4	<u>Kreis Hof/Saale</u>		
Böbrach	1 314	99.0	Hof	43 441	101.9
Chamerau	886	98.6	Schwarzenbach Sa.	4 858	99.6
Drachselsried	1 668	98.4	<u>Kreis Kelheim</u>		
Furth im Wald	6 700	96.5	Kelheim	4 381	99.9
Haibühl	1 064	102.7	Abenberg	2 387	98.5
Kötzting	2 210	100.2	Neustadt/Donau	2 100	98.6
Lam	2 185	100.8	Saal/Donau	1 392	97.3
Lohberg	1 902	100.2	<u>Kreis Kronach-Stadtsteinach</u>		
Viechtach	2 511	100.9	Kronach	6 706	99.8
Waffenbrun	342	98.0	Stadtsteinach	1 840	100.2
<u>Kreis Deggendorf</u>			Steinwiesen	1 921	98.5
Deggendorf	42 853	98.4			
Iggensbach	1 620	94.7			
Metten	2 357	96.6			
Lalling	1 299	97.4			

Anmerkungen siehe Seite 45

42

Kreis und Gemeinde	Einwohner-Zahl	Nahrungsmittel	Kreis und Gemeinde	Einwohner-Zahl	Nahrungsmittel
1	2	3	1	2	3
<u>Kreis: Kulmbach</u>			<u>Kreis: Prachatitz</u>		
Kulmbach	30 666	100.3	<u>Wolfstein</u>		
Wirsberg	1 027	98.2	Freyung v.W.	1 060	98.0
<u>Kreis: Landshut-</u>			Frauenberg	1 000	96.5
<u>Vilsbiburg</u>			Mauth	921	98.2
Landshut	31 200	99.0	Röhrnbach	514	97.1
Aham	685	96.8	Waldkirchen	1 631	98.1
Altdorf	1 249	95.9	<u>Kreis: Regen-</u>		
Altfrauenhofen	1 232	97.0	<u>Grafenau</u>		
Gneisenhausen	1 510	96.7	Zwiesel	5 540	102.5
Vilsbiburg	3 356	101.4	Bodenmais	3 080	98.9
<u>Kreis: Mainburg-</u>			Grafenau	1 600	97.7
<u>Hallertau</u>			St.Oswald	2 400	97.3
Mainburg	3 278	102.9	<u>Kreis: Regens-</u>		
Au a.d.Hallertau	1 400	97.9	<u>burg</u>		
<u>Kreis: Münchberg-Nai-</u>			Regensburg	82 177	101.5
<u>la</u>			Donaustauf	1 420	93.3
Münchberg	7 229	100.6	Regenstauf	3 000	95.0
Helmbrechts	6 800	96.2	Wörth a.Donau	1 595	99.8
Sparnack	1 574	99.4	Zeitlarn	724	96.6
<u>Kreis: Neumarkt/</u>			<u>Kreis: Roding</u>		
<u>Obpf.</u>			<u>Neunburg</u>		
Neumarkt	9 101	102.6	Roding	1 480	95.4
Lauterhofen	1 353	98.6	Bruck	1 700	96.0
Pölling	700	97.3	Nittenau	1 405	95.5
<u>Kreis: Oberviech-</u>			<u>Kreis: Rottenburg-</u>		
<u>tach-Waldmünchen</u>			<u>Mallersdorf</u>		
Waldmünchen	2 829	98.8	Rottenburg	1 280	99.0
Oberviechtach	1 285	100.3	Ergoldsbach	2 400	95.1
Rötze	1 450	98.8	Mallersdorf	1 855	98.6
Schönsee	1 302	95.9	Schierling	1 800	97.4
Treffelstein	700	97.7	<u>Kreis: Schwandorf-</u>		
<u>Kreis: Parsberg</u>			<u>Nabburg</u>		
Parsberg	1 386	98.6	Schwandorf	10 180	97.9
Beratzhausen	1 270	98.8	Burglangenfeld	4 710	95.9
Hemau	1 871	100.4	Nabburg	4 237	99.4
Hohenfels	900	99.8	Schmidgaden	372	101.1
<u>Kreis: Passau</u>			Schmidmühlen	1 220	93.2
Passau	25 451	100.3	Schwarzenfeld	1 882	99.6
Fürstenstein	2 614	95.2	Teublitz	1 800	95.1
Neukirchen/Inn	1 430	95.7	<u>Kreis: Selb</u>		
<u>Kreis: Pfarrkirchen</u>			Selb	14 093	98.0
Simbach	4 606	99.3	Arzberg	4 801	99.2
Baumgarten	1 125	97.9	Hohenberg	1 100	99.2
Pfarrkirchen	3 519	97.3	Marktrechwitz	8 998	99.0
<u>Anmerkungen siehe Seite 45</u>			Schönbrunn	752	98.6

13

Kreis und Gemeinde	Einwohner-Zahl	Nahrungsmittel	Kreis und Gemeinde	Einwohner-Zahl	Nahrungsmittel
1	2	3	1	2	3
<u>Kreis: Straubing</u>			<u>Kreis: Krems</u>		
Straubing	25 432	100.9	Krems	14 500	94.5
Alburg	1 160	97.8	Langenlois	4 389	97.7
<u>Kreis: Tirschenreuth-Kemnath</u>			Stein-Donau	5 157	96.3
Tirschenreuth	6 000	99.4	<u>Kreis: Melk</u>		
Bärnau	1 448	96.3	Melk/Donau	2 898	94.5
Kastel b.K.	450	97.1	<u>Kreis: Mistelbach</u>		
Kemnath	1 485	98.2	Mistelbach	4 921	95.5
Konnersreuth	1 096	97.5	Laa	4 700	97.0
Mitterteich	4 392	98.8	Poysdorf	3 074	98.0
Trevesen	376	99.8	<u>Kreis: Sankt-Pölten</u>		
Waldsassen	5 600	98.4	Sankt-Pölten	37 000	99.5
<u>Kreis: Vilshofen</u>			Pressbaum	4 355	98.2
Vilshofen	4 160	100.1	Wilhelmsburg	5 500	99.5
Osterhofen	1 972	99.8	<u>Kreis: Tulln</u>		
<u>Kreis: Vohenstrauß</u>			Tulln	5 000	95.1
Vohenstrauß	2 094	97.1	<u>Kreis: Waidhofen</u>		
Eslarn	2 625	97.3	Waidhofen a/Th.	3 005	96.3
Roggenstein	450	95.9	<u>Gau Oberdonau<sup>2)</sup></u>		
Waidhaus	1 667	98.7	<u>Kreis: Freistadt</u>		
<u>Kreis: Weiden-Neustadt</u>			Freistadt	3 721	93.0
Weiden	23 700	100.4	Leonfelden	1 003	93.9
Erbendorf	1 801	99.9	<u>Kreis: Grieskirchen</u>		
Etzenricht	1 668	97.3	Grieskirchen	2 050	93.0
Floss	2 124	95.7	<u>Kreis: Linz-Land</u>		
Neustadt W.-N.	3 630	98.4	Ebelsberg	3 200	99.7
<u>Gau Niederdonau<sup>2)</sup></u>			Enns	5 000	93.4
<u>Kreis: Gänserndorf</u>			Leonding	5 250	97.4
Gänserndorf	3 600	94.6	Ottensheim	1 985	94.0
Deutsch Wagram	4 600	95.0	Traun	6 300	92.3
Hohenau	4 300	93.2	<u>Kreis: Linz-Stadt</u>		
<u>Kreis: Gmünd</u>			Linz	112 135	95.2
Gmünd	5 800	96.0	<u>Kreis: Perg</u>		
<u>Kreis: Hollabrunn</u>			Perg	2 100	93.2
Hollabrunn	6 000	95.7	Mauthausen	2 050	95.6
<u>Kreis: Horn</u>			<u>Kreis: Ried 1. Innkreis</u>		
Horn	4 100	94.8	Ried	7 800	96.0
Eggenburg	3 500	92.5			
<u>Kreis: Korneuburg</u>					
Korneuburg	9 200	94.5			
Stockerau	11 429	95.9			

Anmerkung siehe Seite 45

MM

Kreis und Gemeinde	Einwohner-Zahl	Nahrungs-mittel	Kreis und Gemeinde	Einwohner-Zahl	Nahrungs-mittel
1	2	3	1	2	3
<u>Kreis: Rohrbach</u>			<u>Kreis: Gleiwitz</u>		
Rohrbach	1 200	95.6	Gleiwitz	114 571	97.3
Haslach	2 100	93.5	Laband	7 415	96.9
<u>Kreis: Schärding</u>			Peiskrscham	7 428	96.9
Schärding	4 452	95.6	Schönwald	5 015	96.9
Gau Schlesien <sup>1)</sup>			Tost	3 502	96.9
<u>Kreis: Beuthen</u>			<u>Kreis: Görlitz</u>		
Beuthen	103 386	97.2	Görlitz	94 182	99.6
<u>Kreis: Breslau - Stadt</u>			Kohlfurt	2 686	94.5
Breslau	625 198	96.6	Penzig	7 296	98.9
<u>Kreis: Breslau-Land</u>			Rothwasser	2 988	96.2
Domschau	900	96.2	<u>Kreis: Goldberg</u>		
Kanth	3 324	95.6	Goldberg	7 842	97.2
Klettendorf	2 870	98.2	Haynau	11 433	94.2
Rösslingen	1 296	94.6	Probsthain	1 119	96.6
Rothbach	1 500	96.6	Reisicht	1 014	93.9
<u>Kreis: Brieg</u>			Steinsdorf	579	97.3
Brieg	30 000	100.1	<u>Kreis: Gross Strehlitz</u>		
Leubusch	2 002	95.5	Gr. Strehlitz	11 000	95.0
Michelwitz	700	97.6	Bischofstal	2 097	94.9
<u>Kreis: Bunzlau</u>			Gogolin	4 132	94.4
Bunzlau	20 043	97.6	Odertal	2 168	97.7
Gr. Hartmannsdorf	2 160	97.7	Stubendorf	1 028	91.8
Naumburg	1 927	97.8	<u>Kreis: Grottkau</u>		
Waldau	2 769	96.1	Grottkau	4 721	96.8
<u>Kreis: Cosel</u>			Falkenau	981	95.3
Cosel	9 371	94.4	Ottmachau	5 095	96.4
Heydebreck	6 125	95.8	<u>Kreis: Habelschwerdt</u>		
Reigersfeld	1 753	94.0	Habelschwerdt	6 549	97.2
<u>Kreis: Falkenberg</u>			Lauterbach	693	98.4
Falkenberg	2 683	96.3	Mittelwalde	2 627	97.0
Leisdorf	945	91.5	Wölfersdorf	1 710	97.0
Pillwitz	1 694	99.0	<u>Kreis: Hindenburg</u>		
<u>Kreis: Frankenstein</u>			Hindenburg	130 433	96.8
Frankenstein	10 896	99.1	<u>Kreis: Hirschberg</u>		
Kamenz	2 624	95.8	Hirschberg	30 692	99.6
Münsterberg	8 887	94.1	Krummhübel	1 913	99.8
Reichenstein	2 546	94.1	Schreiberhau	7 325	99.2
<u>Kreis: Glatz</u>			Schwiedeberg	6 033	99.2
Glatz	19 000	98.1	<u>Kreis: Jauer</u>		
Kudowa	1 851	99.4	Bolkenhain	4 359	97.8
Reinerz	4 581	97.9	Dätzdorf	598	98.1
Schlegel	3 762	92.8	<u>Anmerkungen siehe Seite 45.</u>		
Volpersdorf	2 665	96.1			

Kreis und Gemeinde	Einwohnerzahl	Nahrungsmittel	Kreis und Gemeinde	Einwohnerzahl	Nahrungsmittel
1	2	3	1	2	3
<u>Gau: Sachsen<sup>1)</sup></u>					
<u>Kreis: Annaberg</u>			<u>Kreis: Freiberg</u>		
Annaberg	19 818	102,0	Freiberg	36 448	100,8
Buchholz	9 050	99,7	Brand-Erbisdorf	6 300	101,3
Cranzahl	2 500	102,6	Halsbach	405	99,3
<u>Kreis: Aue</u>			<u>Kreis: Glauchau</u>		
Aue	25 836	102,1	Glauchau	33 167	102,1
Beierfeld	4 608	101,3	Hohenstein-Ernstthal	17 654	102,1
Bernsbach	4 430	103,4	<u>Kreis: Grimma</u>		
Markersbach	2 600	102,5	Grimma	12 213	100,8
<u>Kreis: Auerbach</u>			<u>Kreis: Grossenhain</u>		
Auerbach	19 597	101,1	Grossenhain	13 510	102,2
Falkenstein	15 679	102,1	Frauenhain	1 246	99,0
Limbach	1 800	102,2	Riesa	26 248	99,0
<u>Kreis: Bautzen</u>			<u>Kreis: Kamenz</u>		
Bautzen	41 951	101,2	Kamenz	12 600	99,3
Bischofswerda	9 343	100,0	Grossröhrsdorf	8 820	103,4
Neukirch	6 573	98,1	Königsbrück	3 600	101,4
Putzkau	2 525	97,7	Schwepnitz	1 720	99,5
Schirgiswalde	3 983	98,8	<u>Kreis: Leipzig</u>		
<u>Kreis: Borna</u>			<u>Kreis: Löbau</u>		
Borna	13 812	100,9	Löbau	14 392	98,9
Bad Lausick	5 100	101,1	Ebersbach	9 553	101,9
Geithain	4 800	100,3	Neugersdorf	11 356	99,9
<u>Kreis: Chemnitz</u>			<u>Kreis: Marienberg</u>		
Chemnitz	350 437	102,1	Marienberg	7 800	101,3
Auerbach	4 197	101,5	Lauterbach	1 548	100,9
<u>Kreis: Dippoldiswalde</u>			<u>Kreis: Meißen</u>		
Dippoldiswalde	4 519	100,1	Meißen	47 783	99,8
Glashütte	3 392	102,4	Lommatzsch	4 427	101,4
Nassau	1 460	100,4	Nossen	6 802	101,0
Schmiedeberg	2 621	98,8	Stauchau	1 162	99,0
<u>Kreis: Döbeln</u>			<u>Kreis: Flöha</u>		
Döbeln	25 000	101,8	Flöha	6 200	98,7
Hainichen	8 047	98,2	Frankenberg	15 300	100,6
Leisnig	8 532	98,1	Zschopau	9 007	99,0
Rosswein	9 900	100,5	<u>Anmerkungen siehe Seite 45</u>		
<u>Kreis: Dresden</u>					
Dresden	642 143	100,4			
Radeberg	15 775	103,8			
Radebeul	35 167	102,3			
Tharandt	3 846	98,3			

Kreis und Gemeinde	Einwohner-Zahl	Nahrungsmittel	Kreis und Gemeinde	Einwohner-Zahl	Nahrungsmittel
1	2	3	1	2	3
<u>Kreis: Oelsnitz</u>					
Oelsnitz	16 337	101.4			
Bad Elster	3 395	102.7			
Lauterbach	1 321	102.0			
<u>Kreis: Oschatz</u>					
Oschatz	12 207	100.2			
Dahlen	3 095	101.3			
Müßeln	3 400	101.3			
<u>Kreis: Pirna</u>					
Pirna	33 627	101.6			
Bad-Schandau	4 469	104.1			
Heidenau	17 132	104.2			
Hohnstein	1 150	103.0			
Königstein	4 950	101.8			
<u>Kreis: Plauen</u>					
Plauen	113 855	102.6			
Elsterberg	5 228	99.9			
Netzschkau	7 350	104.9			
<u>Kreis: Rochlitz</u>					
Rochlitz	6 400	102.1			
Burgstädt	18 017	96.1			
Penig	9 914	102.0			
Wiederau	1 400	99.3			
<u>Kreis: Stollberg</u>					
Stollberg	11 250	100.1			
<u>Kreis: Zittau</u>					
Zittau	40 000	102.7			
Olbersdorf	5 991	99.8			
<u>Kreis: Zwickau</u>					
Zwickau	84 701	102.7			
Crimmitschau	27 938	102.6			
Planitz	24 172	99.5			
Weißbach	747	102.7			

Anmerkungen:

- 1) 38 Nahrungsmittel.
- 2) 33 Nahrungsmittel.

W/X

Zahlenübersicht 7

Durchschnittlicher Preisstand für Nahrungsmittel in den Kreisen  
der an die sudetendeutschen Gebiete angrenzenden Gaue des Alt-  
reichs und der Ostmark

Durchschnittlicher Preisstand für Nahrungsmittel in den Kreisen der an die Sudetendeutschen Gebiete angrenzenden Gaue des Altreichs und der Ostmark. +)

(Durchschnittlicher Preisstand für Nahrungsmittel in den Gemeinden Breslau, Görlitz, Zwickau, Dresden, Hof, Selb, Linz und St.Pölten = 100)

Nr. <sup>3)</sup>	Kreis	Nahrungsmittel	Nr. <sup>3)</sup>	Kreis	Nahrungsmittel
<u>Gau 2: Bayerische Ostmark 1)</u>					
1	Amberg-Sulzbach	99.0	12	Melk	94.1
3	Bayreuth-Eschenbach	99.3	13	Mistelbach	96.1
4	Beilngries-Riedenburg	98.3	19	St.Pölten	99.1
5	Bogen	97.8	20	Tulln	95.1
6	Cham-Kötzting-Viechtach	99.8	21	Waidhofen	96.5
8	Deggendorf	97.5			
9	Dingolfing-Landau	97.4	<u>Gau 21: Oberdonau 2)</u>		
11	Eggenfelden	97.8	2	Freistadt	93.5
12	Fränk.Schweiz	98.6	4	Grieskirchen	93.0
13	Griesbach	98.1	8	Linz-Land	95.4
14	Hauzenberg-Wegscheid	96.6	9	Linz-Stadt	95.2
15	Hof a/Saale	100.3	10	Perg	94.9
16	Kelheim	98.6	11	Ried i.Innkreis	96.0
17	Kronach-Stadtsteinach	99.7	12	Rohrbach	94.6
18	Kulmbach	99.3	13	Schörding	95.6
19	Landshut-Wilsbiburg	97.5			
21	Mainburg-Hallertau	98.9	<u>Gau 26: Sachsen 1)</u>		
22	Münchberg-Naila	99.5	1	Annaberg	102.2
23	Neumarkt	98.6	2	Aue	102.6
24	Oberviechtach-Waldmünch.	98.0	3	Auerbach	102.9
25	Parsberg	99.6	4	Bautzen	99.8
26	Passau	98.1	5	Borna	100.9
27	Pfarrkirchen	97.3	6	Chemnitz	102.4
28	Prachatitz-Wolfstein	97.2	7	Dippoldiswalde	100.3
29	Regen-Grafenau	97.5	8	Döbeln	100.3
30	Regensburg	98.5	9	Dresden	101.3
31	Roding-Neunburg	95.6	10	Flöha	100.6
32	Rottenburg-Malersdorf	96.1	11	Freiberg	99.5
33	Schwandorf-Nabburg	97.0	12	Glauchau	102.3
34	Selb	99.5	13	Grimma	100.9
35	Straubing	100.2	14	Grossenhain	100.6
36	Tirschenreuth-Kemnath	98.6	15	Kamenz	100.1
37	Vilshofen	100.0	16	Leipzig	100.6
38	Vohenstrauß	97.6	17	Löbau	100.6
39	Weiden-Neustadt	98.2	18	Marienberg	100.4
			19	Meissen	100.8
			20	Oelsnitz	102.5
<u>Gau 20: Niederdonau 2)</u>					
5	Gänserndorf	94.3			
6	Gmünd	96.0			
7	Hollabrunn	95.7			
8	Horn	93.7			
9	Korneuburg	95.2			
10	Krems	96.2			

Anmerkungen siehe Seite 48

48

Nr. 3)	Kreis	Nahrungs- mittel	Nr. 3)	Kreis	Nahrungs- mittel
<u>noch: Gau 26: Sachsen 1)</u>					
21	Oschatz	100,4	17	Grottkau	96,0
22	Pirna	101,2	20	Habelschwerdt	96,8
23	Flauen	101,7	21	Hindenburg	96,8
24	Rochlitz	101,0	22	Hirschberg	98,8
25	Stollberg	101,8	24	Jauer	96,3
26	Zittau	100,8	25	Kreuzberg	94,0
27	Zwickau	102,7	26	Landeshut	96,9
<u>Gau 28: Schlesien 1)</u>			27	Lauban	96,7
1	Beuthen	96,6	28	Leobschütz	95,3
2	Breslau-Land	96,7	29	Liegnitz	96,9
3	Breslau-Stadt	97,7	30	Löwenberg	96,3
4	Brieg	96,6	33	Namslau	94,9
5	Bunzlau	96,4	34	Neisse	96,2
6	Cosel	95,2	35	Neumarkt	96,3
7	Falkenberg	96,0	36	Neustadt	95,6
8	Frankenstein	95,8	37	Oels	95,8
11	Glaz	97,0	38	Ohlau	96,6
12	Gleiwitz	97,0	39	Oppeln	95,1
14	Görlitz	97,5	40	Ratibor	95,3
15	Goßberg	97,3	41	Reichenbach	95,8
16	Gr.Strehlitz	95,1	42	Rosenberg	96,2
			43	Rothenburg O/L	97,5
			44	Schweidnitz	97,4
			46	Strehlen	95,7
			48	Waldenburg	96,8

Anmerkungen:

- 1) 38 Nahrungsmittel. - 2) 33 Nahrungsmittel. - 3) Die Gauen u. Kreise sind entsprechend der Reichskarte Nr. 10 000 der NSDAP. numeriert.  
 4) Der Berechnung der Durchschnittszahlen für die Kreise lagen Angaben für eine grössere Zahl von Gemeinden als in Übersicht 6 aufgeführt zugrunde.



